

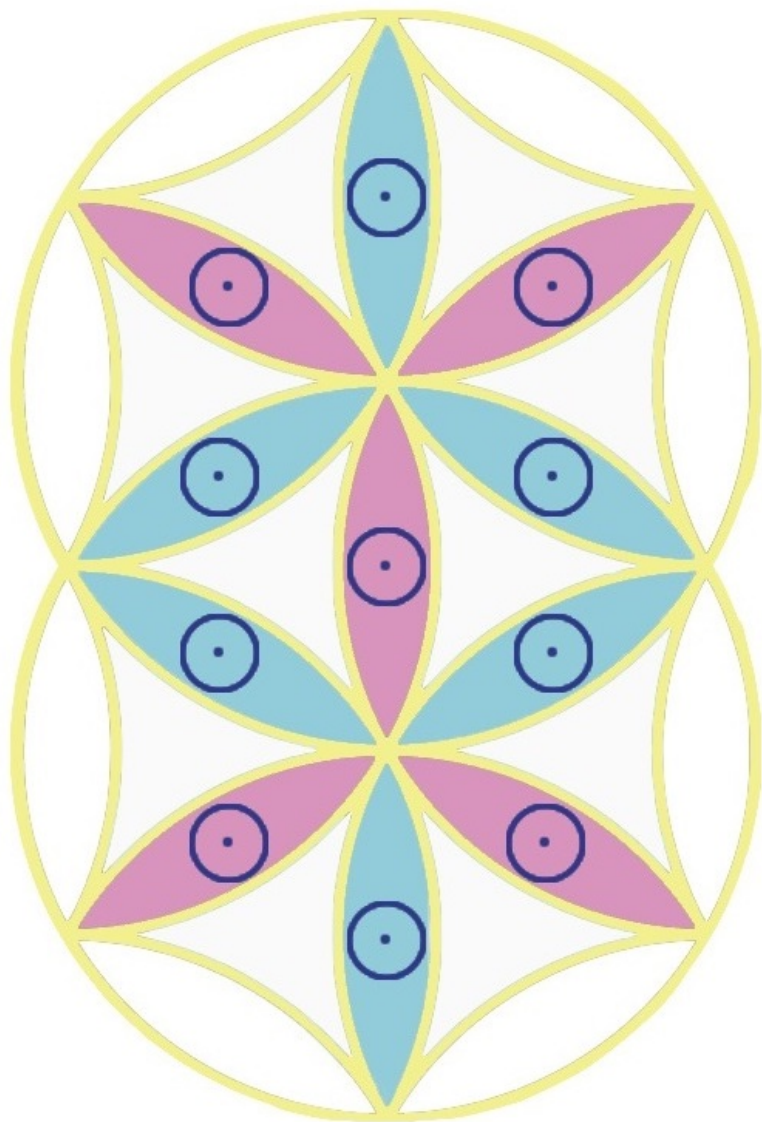
# SCHULFREI

**staatlich unabhängige Bildung  
Menschenrecht für alle  
friedvoller Wandel  
Chance & Reife  
HIER & JETZT**

Testmonat JUNI 2020 überall in Deutschland

**HOLIVERSAL® BILDUNGSWELT**

**HOLIVERSAL®**



**BILDUNGSWELT**

© JACQUELINE HÜBNER GOJOWY

# Dank & Empfehlung

*Ich danke allen unbequemen Herausforderungen und natürlich den Menschen, die sie möglich gemacht haben. Auch bin ich mir für diese scheinbar unendliche Geduld und Hingabe für die Auflösung von inneren und äußeren Konflikten sowie die jahrelange Überzeugung, dass es Wege in die Freiheit geben würde, dankbar. Nun kann ich Danke auch denen sagen, die durch ihre Projekte und die von mir erbetene Unterstützung sowohl tiefenpsychologisch im Kollektivgedächtnis als auch individuell und finanziell für die kontinuierliche Begleitung und den langen Atem sorgten. Das ganze LEBEN erscheint mir wie eine Teamarbeit und ich bin dankbar, mich als Teil der Menschheit anerkannt, gesehen und geliebt zu fühlen.*

*Es ist mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass viele der Texte in meinen Büchern aus der Tiefe in den Laptop fließen. Manchmal ist es kompliziert oder gar unmöglich, die Inhalte rationell zu erfassen. Ich empfehle, derartige Stellen zu überspringen (vielleicht zu einem anderen Zeitpunkt erneut zu lesen) und sich auf die Impulse, die durch die Zeilen und Wörter übertragen werden, einzulassen. Wenn das Bauchhirn und die Seele Resonanz spüren, dann wird es früher oder später auch der Fairstand für sich erobern. Oft hilft auch das Querlesen - also keinesfalls die Reihenfolge der Seiten oder Kapitel einhalten. Meine Bücher können überall gelesen und als Schatztruhe gesehen werden.*

*Ich wünsche angenehme Erfahrungen.*

# Inhalt

HOLIVERSAL® BILDUNGSWELT	2
Dank & Empfehlung	3
Inhalt	4
Prolog	6
Warnung vor dem Wandel	10
In Deutschland gibt es BILDUNGSFREIHEIT	11
Wir sind mitten im Wandel - der Prozess läuft schon seit langem	18
Die holofraktale Struktur des Kosmos zeigt den Plan	20
MAMA ist anders als MAcht & MANipulation	23
Im JUNI 2020 ist die Chance auf gelebtes TUN	26
Bücher: selbstbestimmte Bildung und Freilernen	28
Die Zeit ist reif - HIER & JETZT einfach SEIN	38
Top FRAGEN für die praktische Umsetzung von SCHULFREI. JUNI 2020	41
1. Was passiert im JUNI 2020?	41
2. Wer kann mitmachen?	42

3. Welche rechtlichen Konsequenzen sind zu erwarten?	43
4. Wie gestaltet sich der Alltag?	44
5. Wozu dient das Schnuppern?	45
6. Wo treffen sich Gleichgesinnte?	46
7. Inwiefern hat das Experiment mit SCHULFREI. JUNI 2020 weitere Auswirkungen auf das Leben?	48
8. Woher kommen die finanziellen Ressourcen für mittel- und lang-fristige Projekte der Bildungswelt?	49
9. Was ist zu kommunizieren?	50
Anmeldung / Netzwerk	51
Der Schulzwang ist Geschichte	53
Grundgesetz und Menschenrechte	55
Welten erobern und Forschergeist leben	64
Geduld als Zeichen von Reife und Stärke	66
Kontakt	69
Kindeswohl	71

# Prolog

Seit 1938 wurde den Familien in Deutschland mit Anwendung von (vor allem anfangs) massivem Druck erklärt, Hausunterricht und von der staatlichen Schule unabhängige Lernformen seien abgeschafft und unter Strafe gestellt. Die emotionalen Wirren der damaligen Umstände und vor allem die totalitäre Diktatur sind eigentlich seit geraumer Zeit abgeschafft. Dennoch fällt es vielen Beteiligten schwer, sich aus der Gefangenschaft der eigenen Gefühlswelt zu befreien und in die Klarheit zu kommen.

Aufgrund meiner intensiven Arbeit der letzten Jahre (und Jahrzehnte) sowie anderer zu meinem Schicksal zählenden Umstände ist es mir nun gelungen, wertneutral und mit offenem Herzen (also unabhängig von externen Faktoren) die Zeichen im Feld des kollektiven Gedächtnisses soweit zu entschlüsseln, dass eine sofortige Wende und damit Freiheit für mutige Schritte und zukunftsfähiges SEIN auf diesem Planeten möglich ist. Einige wichtige Aspekte zeige ich in diesem Buch auf und freue mich, wenn wir gemeinsam die Liebe und den Halt im Abenteuer LEBEN spüren.

Mir war HOLIVERSAL® als Wegbegleiter seit 2010 eine enorme Unterstützung. Dieses Projekt und seine Entfaltung gleicht der Metamorphose des Schmetterlings. Zunächst habe ich Unmengen an Literatur und vielfältigen Sichtweisen auf das Leben und die menschliche Existenz fairschlungen. Immer wieder sind praktische Erfahrungen und auch sehr anstrengende Erlebnisse auf die Tagesordnung gekommen. So war ich angehalten, jeden einzelnen Baustein meines zuvor fremdbestimmt erbauten Weltbildes zu hinterfragen. Meine Kinder und alle Herausforderungen waren Futter.

Nachdem sich der Wurm so vollgefressen hatte, kam die Phase der Einigelung. Wie im Puppenstadium ist immer wieder viel Ruhe und Hinwendung für die inneren Prozesse notwendig gewesen, was kaum Kraft für den üblichen Alltag liess. Ähnlich wie im menschlichen Metabolismus wurde die Nahrung in ihre Bestandteile zerlegt, mit eigenen Säften (Ressourcen) durchdrungen und nach wertvollen Aspekten sortiert. Auch das Teilen der Erkenntnisse und das Staunen über die eigene Kreativität war Teil dieser intensiven Art und Weise **LEBENDIGES SEIN** zu erforschen und zu reifen.

Die beschriebenen Phasen laufen keinesfalls in zeitlicher Ordnung ab - vielmehr hilft die Einsicht, dass Zeit (so wie sie momentan in der Gesellschaft genutzt wird) eine Illusion ist. Es gibt kleinere und größere Zyklen - ähnlich den Planetenumlaufbahnen - sowie Überlagerungen und Rückläufigkeit. Natürlich sind dies nur Modelle, die den rationell - logischen Hunger stillen. Deshalb nutze ich gern solche Analogien und Sorge damit für Entspannung im Nervensystem.

Eine Orientierung für meine Arbeit und das Hinterfragen der gesellschaftlichen Grundsätze bietet das aus der Wissenschaft bekannte Affenexperiment. Hierbei zeigt sich, wie an sich unlogische Gegebenheiten für die Beteiligten einen sicheren Rahmen, der keinesfalls angezweifelt werden darf, darstellen. Neulinge oder Forscher (wie ich), die sich mit andernorts üblichem Fairhalten entgegen der Norm der Gruppe angstfrei bewegten, werden in den meisten Fällen ausgeschlossen oder gewaltsam zum „Schweigen“ gebracht.

Im Experiment sperrten Wissenschaftler fünf Affen in einen Käfig. In der Mitte des Käfigs befand sich eine Leiter, auf die Bananen gelegt wurden. Jedes Mal, wenn ein Affe die Leiter zu den Bananen hinauf kletterte, wurden die übrigen Affen von den Wissenschaftlern mit kaltem Wasser bespritzt.

Nach einer Weile wurde jeder Affe, der die Leiter hinauf kletterte, von den übrigen Affen aus Angst vor erneutem kaltem Wasser angegriffen. Dies führte dazu, dass sich nach einer gewissen Zeit kein Affe mehr traute, auf die Leiter zu steigen - unabhängig davon, wie groß die Versuchung war.

Im nächsten Schritt des Experiments wurde ein Affe gegen einen Neuen ausgetauscht. Das erste, was dieser neue Affe tat, war die Leiter hochzuklettern, um an die Bananen zu kommen. Dies hatte zur Folge, dass die anderen Affen ihn sofort angriffen. Nach mehreren Wiederholungen lernte der neue Affe, die Leiter zu meiden, obwohl er keine Erklärung für dieses Fairhalten hatte. Die „kranke“ Gruppendynamik (Epigenetik) übertrug sich auf das gesamte Feld.

Als ein zweiter Affe ausgetauscht wurde, wiederholte sich der Vorgang. Der Neuling kletterte auf die Leiter, um zu den Bananen zu gelangen. Die Affengruppe inklusive des zuvor ausgetauschten Affen griffen den neuen Affen an. Dieser Vorgang wurde von den Wissenschaftlern so oft wiederholt, bis keiner der ursprünglichen Affen mehr im Käfig war.

Was übrig blieb, war eine Gruppe von fünf Affen, die - obwohl sie nie mit dem kalten Wasser nassgespritzt worden waren - damit weiter machten, jeden Affen anzugreifen, der es versuchte, die Leiter hochzuklettern. Wenn es möglich wäre, die Affen zu fragen, warum sie jeden Affen angriffen, der es zu versuchen wagte, die Leiter hochzuklettern, würde jeder nur folgendes antworten können:

„Ich weiß es nicht - so laufen die Dinge hier.“

Ähnlich stellt sich die Frage, weshalb in Deutschland die Annahme herrscht, junge Menschen müssten entgegen ihrem Willen in Schulanstalten anwesend für's Leben lernen.



So richtig wissen wenige Menschen, wieso die Dinge so laufen. Und letztlich war es ein steiniger und unangenehmer Weg für mich und andere Pioniere im Thema, aufzuklären, welche komplexen Aspekte zur derzeitigen Situation geführt haben. Wichtig ist vor allem, dass JETZT & HIER die Zeit für Wandel und neue Bildungsbewusstheit in Deutschland ist.

Ich wünsche mir, dass wir aufhören, die jungen Menschen in anderen Ländern und Kontinenten mit Schule und dem Lernen der letzten Jahrhunderte beglücken zu wollen, während übersehen wird, wie viele Jungen und Mädchen in Deutschland unter dem System und dem Festhalten an alten Strukturen leiden. Niemand braucht unsere mit Zwang und Angst durchtränkten Erfahrungen - lasst uns erst nach innen schauen, aufräumen und Frieden leben. Es ist nun die Chance aufzuräumen, die Schnüre, die der Lebendigkeit der Kindheit die Luft abdrehen, zu lockern und uns an das wohlwollende Universum unserer Ahnen zu erinnern.

Im vorliegenden Buch sind die wichtigsten Eckpfeiler für die Umsetzung von staatlich unabhängiger Bildung ab Juni 2020 so knapp wie mir möglich dargelegt. Viele andere Texte und vorangegangene Bücher (von mir, anderen Pionieren im In- und Ausland sowie Experten aus unterschiedlichen Disziplinen in Forschung, Politik und Wirtschaft) bieten mehr Details und Tiefe. Die kommenden Monate bringen weitere Informationen und praktische Erfahrungen. Sicher sind die jungen Menschen selbst eine wunderbare Orientierung für die individuellen Wege der Familien.

Wer die Freiheit wirklich an der eigenen Nase spürt, kann sich ganzheitlich informiert für den individuell passenden Weg entscheiden - deshalb bietet HOLIVERSAL® mit dem Projekt SCHULFREI. JUNI 2020 die Chance auf Einblick.

# Warnung vor dem Wandel



*„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die  
Einen Schutzmauern, die Anderen bauen  
Windmühlen.,,  
(chinesisches Sprichwort)*

All die Prozesse, die wahrhaftige Lebendigkeit möglich machen, sind unbequem. Die Psyche sieht sie als bedrohlich und schaltet (oft unbewusst) in Abwehrmechanismen, die vielfältig und in der Gesellschaft als üblich angesehen sind. Dennoch sind gerade erfolgreich durchtauchte Aspekte wie Glaubenssätze, emotionale Wunden oder tief ankernde Traumata das beste Rüstzeug für wundervolle Lebendigkeit.

Wer also zu den Erbauern von Windmühlen gehört, der kann sich auch im Sturm auf neue Wege begeben. Und wer Schutzmauern baut, kann Hilfesuchenden Sicherheit spenden. Für alle und alles ist gesorgt ... wichtig ist nur, dass es in jedem Wandel windig ist. Und das Leben mit frei sich entfaltenden jungen Menschen inklusive aller dadurch in Aktion kommenden Spiegelneuronen ist (manchmal) auch anstrengend. Deshalb ist ein bewusstes JA für die Beteiligten eine gemeinsame Ausgangsbasis und heilsamer Anker.

In Sachen Bildungsfreiheit liegt mir die Begegnung auf Augenhöhe und somit das Überwinden von Hierarchien besonders am Herzen. Die jungen Menschen wissen genau, wie wir den Wandel gestalten können. Sie bringen die Daten aus der Zukunft mit und dürfen nun gehört werden!

# In Deutschland gibt es BILDUNGSFREIHEIT



*"Ob du denkst, du kannst es, oder du kannst es nicht: Du wirst auf jeden Fall recht behalten.,,  
(Henry Ford; 1863-1947, US-Industrieller)*

Gesetze sind Texte, die als Orientierung für gemeinsames Leben und die Überbrückung von gegensätzlichen Werten oder Ansichten dienen (möchten). In der sogenannten modernen Welt der letzten Jahrhunderte sind sie vielerorts als Machtinstrument missbraucht worden. Schon viele Generationen leben mit einem aus der Bahn geratenen Bezug zur Ursprünglichkeit dieser Idee (wie auch in anderen Lebensbereichen) - ähnlich wie beim Experiment der Affen, die nach Generationswechsel instinktiv (aus dem Instinkt des Überlebens - der keinesfalls mit der Intuition identisch ist!) eine Leiter meiden, auf der leckere Bananen liegen. In diesem bekannten Experiment wurde gezeigt, wie sich das Körpergedächtnis für die Einhaltung unsinniger Regeln einsetzt, weil die Tiere (ohne die menschliche Intelligenz) keine Chance auf Erlösung aus dem inneren Drama haben.

Als homo sapiens sapiens haben wir in unseren Anlagen die Chance, derart tiefsitzende Erinnerungen, die sich auch in Glaubenssätzen und Gefühlschaos zeigen, zu heilen, indem wir die Irrationalität von Ursache - Wirkung auflösen. Hilfreich ist der Impuls von „außen“, wo weltweit ohne den deutschen Zwang friedvoll und intelligent freigelernt wird.

Am Beispiel der in Ämtern und vielen Familien als in Stein gemeißelt empfundenen „Schulpflicht“ können wir ein Exempel für Bewusstseinsweiterung und gesellschaftlichen Wandel hautnah erfahren. Denn die oben zitierte Wahrheit von Henry Ford gilt in diesem Zusammenhang ähnlich stark:

OB WIR DENKEN, ES GIBT DIE SCHULPFLICHT ODER  
OB WIR DENKEN, ES GIBT BILDUNGSFREIHEIT, WIR  
WERDEN AUF JEDEN FALL RECHT BEHALTEN.

Wann immer wir eine fremde Sichtweise mit unseren Worten, Gedanken, Emotionen und Taten bestätigen, geben wir unsere Energie in deren Kraft. Wer mutig sich selbst und seinen Erkenntnissen, Träumen, Wünschen (vom Kosmos ins Herz gelegter ganzheitlicher Wille des Feldes) treu ist und authentisch wirkt, erfährt die Schöpferkraft im Einklang mit dem eigenen Leben. So haben wir vor knapp 5 Jahren (April 2015) auf dem Belchen (zweithöchster Berg im Schwarzwald) entschieden, die Schulpflicht in Deutschland sei abgeschafft. Mein entsprechendes Video hat ungläubige Reaktionen provoziert ... doch in MIR wirkt seitdem diese Wahrheit. Mittlerweile sind auch die irdisch so dichten Felder und Bewusstseinssebenen ausreichend mit dieser Idee und dem damit einhergehenden Wandel getränkt, dass es nun für alle eine lesbare / erfahrbare Realität sein darf. In der Einheit lösen sich die Ängste und Alles ist möglich!

Junge Menschen haben längst gezeigt, dass die aktuelle Qualität des Bewusstseinsfeldes der Menschheit den passenden Rahmen für unabhängige Potentialentfaltung bietet. Die Institution Schule hat ihre Aufgabe als Türöffner zu BILDUNG FÜR ALLE in den letzten Jahrhunderten erfolgreich erfüllt. Nun scheint sie in ihrer traditionellen Form am Tropf der Gesellschaft und mit lebenserhaltenden Maßnahmen in der Klinik zu sein. Es ist Zeit für Abschied!

Sobald wir Lebewohl vom alten System und damit von vielen Erinnerungen (aller Art) aus der eigenen Kindheit sagen, befreien wir die junge Generation vom Leiden in den Strukturen. Die längst zu eng gewordenen Muster gehören abgeschafft, damit die Kreativität der Pädagogen und jungen Menschen dem Zeitgeist entsprechend im Team gelingt.

Beim Schreiben merke ich, wie es sich um eine Art Sterbehilfe handelt, wenn ich so klar für die Abschaffung der alten Vorschriften eintrete. Ich bin der Meinung, dass die Befreiung vom schiefen Hausseggen in Sachen Definition von „BILDUNG oder SCHULE unter staatlicher Aufsicht (Kontrolle und Manipulation)“ Entspannung für alle Beteiligten bringen kann. Das System mit all seinen Wegen der Angst und Domestizierung scheint im Burnout. Es ist wichtig, dass die jungen Menschen aus der Gefahrenzone herauskommen! Manche Menschen unterstellen mir einen Kampf gegen das System, doch ich kann nur immer wieder in mir nach neuen Bildern forschen, um die Tatsache zum Ausdruck zu bringen, dass sich Zyklen dem Ende entgegen unangenehm / eng anfühlen. Friedvoller Wandel steht an.

Ich behaupte nun also - aus der eigenen Erfahrung und als Ergebnis all der Analyse und Begleitung von mehreren Schicksalen der letzten Jahre - dass es in Deutschland längst BILDUNGSFREIHEIT gibt. Es ist tatsächlich „nur“ die eine Frage: wer sich von wem vorschreiben lässt, wie seine eigene Wahrheit aussieht! Es geht um den freien Willen als Mensch.

Mein Sohn hat für sich das Recht auf Bildungsfreiheit mit 3 Jahren erstmals eingefordert und mir in einem jahrelangen Prozess gezeigt, dass es so gut ist. Wir leben die Würde des Menschen und die garantierten Rechte auf Entfaltung und Selbstbestimmung, Meinungsfreiheit und echter Begegnung. Er lässt sich von der Sonne wachküssen und ruht in sich.

Seine Lebensaufgabe für die ersten Jahre war wohl, mir das Fairtrauen in die jungen Menschen zu ermöglichen. Selbstlos sind wir durch tiefe Prozesse und heute weiß ich sicher, dass sich die friedvolle R\*Evolution längst vollzieht. Kein Amt und kein alter Glaubenssatz in mir, keine Illusion und keine konditionierte Sicht aus der Kindheit, sind in der Lage, die BefREIung der jungen Menschen aus dem Dogma des letzten Jahrhunderts aufzuhalten.

In den letzten Jahren war es wichtig, die Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern neu zu erforschen. Das neue Fairtrauen hat Väter und Mütter in ihre Kraft gerufen. Nun sind wir bereit, dem Wunder der innovativen Kreativität beobachtend und wohlwollend die besten Wünsche zu schenken. Wer bereits wieder sein inneres Kind (bis in das Babyalter zurück - also mit Heilung des Geburtstraumas) in sich spürt und vom Kosmos genährt weiß, dem fällt es leichter, die unendlichen Möglichkeiten der jungen Menschen zu erkennen. Authentische Freilerner und solche, die es SEIN wollen, basteln mit uns an zeitgemäßen Wegen für Bildungs- und Reifeprozesse.

Der Bund zwischen den Generationen gibt die Kraft und den Halt, um nun zu erkennen, dass wir Menschen fairbunden und souverän vom Konstrukt der Gesellschaft in die Tat kommen und das Leben genießen können. Es gilt, in der gelebten Praxis zu erfahren, dass es einen Unterschied zwischen juristischen und natürlichen Personen gibt.

Außerdem ist es wichtig, dass jeder Gesetzestext und jede Situation im Leben auf dem Planeten Gaia das Spektrum der Gegensätze in sich eint. Egal mit welchem Thema, wenn wir lange genug hinspüren und mit offenem Herzen Ausschau nach der Lösung halten, offenbaren sich die gangbaren Wege Schritt für Schritt. Es gibt immer eine passende Lösung!

Aus der Alchemie habe ich mir den Spruch LESE, LESE, LESE, LESE NOCH EINMAL ... UND DU ERKENNST sehr zu Herzen genommen. Ich erlebe gewisse Themen in unterschiedlichen Zyklen erneut und mit reifender Tiefe. So kann ich mittlerweile wunderbar zwischen den Zeilen lesen. Die Einladung zur Überwindung des Paradox der heutigen Zeit zeigt sich in der Möglichkeit, Gesetzestexte, Urteile, Ansichten und vielerlei Perspektiven auf ein und dasselbe Thema „konsumieren“ zu können. Immer wieder habe ich mich mit der Frage der Bildungsfreiheit beschäftigt. Es war soooo unlogisch und erst als ich in mir alte Wunden dem System gegenüber geheilt hatte, wurden immer mehr Wege sichtbar. Denn da wo ein Problem ist, gibt es eine Lösung.

Ende 2019 hatte ich dann in einer Meditation den Impuls, eine Möglichkeit zu finden, wie alle interessierten Familien BILDUNGSFREIHEIT im Alltag ausprobieren könnten. Sinn und Zweck der Übung ist die KLARHEIT darüber, was wir eigentlich in der Gesellschaft leben und was davon abgelegt werden darf. Wer weiß, was er will, findet einen Weg!

So entstand in mir das Bild eines Probemonats. Mit der Erfahrung des Drucks von Behörden und Familien, wenn ein junger Mensch sein Recht auf Bildungsfreiheit einfordert, ist der Rahmen von „ein Probemonat“ eine gangbare Option. Niemand läuft Gefahr, der amtlichen Willkür wegen echte Probleme zu bekommen. Die Chancen sind ermutigend. Auf diese Weise können wir im Kollektiv erspüren, wie sich die Bildungsfreiheit anspürt und somit für allgemeine Heilung sorgen. So öffnen sich auch Politiker für die Bewegung.

Die in den letzten Jahren als Randgruppe langsam und beständig gewachsene Freilerner-Szene ist bereit für die Öffentlichkeit. Die kritische Menge ist erreicht und es gilt, mit interessierten Familien den nächsten Schritt zu gehen.

Mir gefällt die Analogie zu einem Gruppenbild mit 100 jungen Menschen. Jeder hat für sich authentische Lernmittel und Rahmenbedingungen gefunden - ob mit Schule und Sportclub, Hausunterricht oder Freilernen, mit Projektarbeit an Stammschulen oder Bildungsreisen ... die Vielfalt schenkt Kraft für den gesellschaftlichen Wandel.

Mit der Abschaffung des zwanghaften Aufenthalts an staatlich beeinflussten Schulen entspannt sich das gesamte System. Internationale Statistiken zeigen, dass nur wenige Prozent der jungen Menschen in Ländern ohne Zwang eine Bildungsoption ohne Schule wählen. Demnach sehe ich die bestehenden Institutionen nach dem Wandel und der Freiheit der Lehre als wundervoll inspirierende Lernorte. Niemand geht ein Risiko in Sachen Beschäftigung oder Alltag ein. Vielmehr schenkt die zeitgemäße Umsetzung der grundgesetzlich gesicherten Freiheitsrechte mehr Lebensfreude für all!

„SCHULFREI. JUNI 2020“ ist die Chance, den Maulkorb abzulegen und die Welt mit neuen Perspektiven zu sehen. Wir statuieren ein Exempel für Selbstbestimmung in allen Lebensbereichen. Das hautnahe Reinstürzen in die Option Bildungsfreiheit ermöglicht von Kindern belebte Spielplätze und Wiesen, mit Großeltern Spaß haben und das Überwinden der Angst in den Familien. Der Impuls und das echte tun sind Schlüssel, den Traum von harmonischem Dasein zu realisieren und sich neue Wege zu erschließen.

Im besten Fall löst sich das Trauma der Übergriffe in das Familienleben und die Fremdbestimmung im Kindesalter. Analog zum Experiment der Affen stellen wir uns vor, wie ein neuer Affe (neuer Impuls = Idee) umsichtig einen neuen Anlauf unternimmt und für das Wohl aller die Leiter hinaufklettert. Er bringt die Bananen ohne Schaden zur Gruppe!





# Wir sind mitten im Wandel - der Prozess läuft schon seit langem



*„Jeder Moment ist im Hier & Jetzt - die Vorfreude und die Erinnerung sind überall und ewig.,“  
(Lilith Sirius)*

Wer erkennt, dass sich der Wandel in allen Dimensionen bereits vollzieht - weil es zur NatUR unserer Existenz gehört, dass sich ALLES stets und überall bewegt - spart die Kraft, die es eigentlich braucht, um neue Dinge zu erfinden. Es ist viel leichter, gegebene Umstände und Klarheiten zu sehen, zu erkennen, zu fairtiefen, zu fairfeinern und in die aktuelle Situation zu übersetzen! Deshalb ist es ein haltgebender Akt, sich mit seinem ganzen SEIN im Schoß der Geschichte wohl zu fühlen und mit den Ahnen auf Tuchfühlung zu gehen.

In einer Vision sah ich, wie sich der Planet und die Menschheit wünschte, dass es nach all den leidvollen Zeiten nun friedliche Epochen der Liebe gäbe. Der Wandel mit allen seinen Facetten hat mich eingeladen, auf diese Erde zu kommen und als Kanal zu wirken. Mit Führungsaufgaben bin ich groß geworden, am Kindertag geboren und mit sooo vielen wunderbaren Seelen in Kontakt. Ich bin froh, dass all die Jahre von tiefenpsychologischer Aufräumarbeit und meditativer Hingabe an die Prozesse und das Leben an sich nun mit der Bildungsfreiheit eine Krönung erfahren.

Oft habe ich den Eindruck, dass wir momentan die Spitze des Eisberges erleben. Es ist teilweise derart paradox, wie die Ämter und Behörden in engstirniger Weise mit alten Gesetzen und Drohgebärden Angst einflößen wollen. In persönlichen Gesprächen sehe ich dann deutlich, wie wenig Kraft in diesem Theater steckt - ich habe eben schon einige Jahre mit diesem Feld gearbeitet! Es wird mit der Zeit nämlich einfacher, die Taktik zu durchschauen und sich vor den Machenschaften zu schützen. So bleibe ich gesund!

Wesentliche Hilfsmittel sind mir die folgenden Klarheiten:

1. in jedem Menschen wohnt die feine Essenz, die wie in den Babyzeiten wunderbar friedvoll und lebendig ist. Es gilt, diese (bewusst oder unbewusst) anzusprechen und in die Prozesse einzuladen.
2. ich stelle mir vor, wie in wenigen Jahren die zeitgemäße und zukunftsfähige Bildung inklusive der Kommunikation über das Einheitsfeld als völlig normale Optionen in der Bildungslandschaft gelebt werden.
3. die momentane Krise im alten System fordert uns erwachte Menschen zur Tat ... als Pioniere gehen wir neue Wege und öffnen unsere Erfahrungen für die kommenden Generationen. So werden sich Ämter und Beamte früher oder später an unseren Einsichten und Konzepten orientieren können.

Somit stehen wir im Wandelprozess in Fairantwortung. Es ist essentiell wichtig, unsere Wege klar und deutlich zu kommunizieren und authentisch vorzuleben. Wie ein Leuchtturm werden wir in stürmischeren Zeiten Halt und Führung geben können. Dabei sind wir jederzeit vom Geist des Projektes an sich begleitet und gestärkt!

# Die holofraktale Struktur des Kosmos zeigt den Plan



*„Freiheit ist immer die Freiheit der  
Andersdenkenden.“  
(Rosa Luxemburg)*

Viele Aspekte meiner Tiefenwahrnehmung lassen sich wissenschaftlich mit der holofraktalen Struktur des Kosmos und somit der NatUR allen SEINs erklären. In Essenz meint dies, dass die universellen Gesetze das Geschehen auf der Erde in allen Einzelheiten lenkt. Als langjährige Forscherin im Einheitsfeld habe ich erkannt, wie die „Ähnlichkeit“ von Vorgängen wunderbare Erklärungsmodelle liefert. Selbiges erfahre ich vor allem auch in Visionen und Trancebildern. Es geht um die Analogie in den Bildern und die eigentliche Wahrheit - also die tiefe Essenz der Wirklichkeit.

Im Fall der Bildungsfreiheit in Deutschland habe ich schon vor Jahren in mir die Klarheit gespürt, dass der Wandel als Prozess den Geschehnissen, die 1989 zum „Fall“ der Mauer führten, ähnelt. Bereits 2016 erzählte ich von dieser Vision - ohne viel Anklang zu finden. Damals waren wir vor allem mit Menschen in Süddeutschland unterwegs, die vom Mauerfall wenig mitbekommen hatten. Ich hingegen war damals persönlich total ergriffen von den Geschehnissen und habe als 16jährige erlebt, wie sich die Welt von einem Tag auf den Anderen grundlegend ändern kann. Das hat mich tief geprägt und auch in Bezug auf die Abschaffung der Schulzwangsgesetze kontinuierlich optimistisch gestimmt.

Desöfteren erkenne ich auf feinsinnlich wahrnehmbaren Ebenen die Parallelen. Mein Wissen um die holographische NatUR unseres Lebens motiviert mich nun, hier kurz die wichtigen Phasen zur Öffnung der Grenzen 1989 darzulegen - auch um für die kommenden Monate vorbereitet eine Basis für entsprechende Kommunikation zu legen. Ich bin davon überzeugt, dass es sich um keine Zufälle handelt und wir Fairantwortung für die friedvolle R\*Evolution tragen! Hier also die Eckdaten von WIR SIND DAS VOLK in 1989:

**19. Januar:** Erich Honecker bestätigt, die Mauer würde auch in 50 oder 100 Jahren noch bestehen bleiben

**7. Mai:** Wahlmanipulationen aufgedeckt, erste Demos

**19. August:** 600 DDR Bürger nutzen ein Schlupfloch in Ungarn bei einem Festival für die Flucht gen Westen

**4. September:** erste Montagsdemo für Reisefreiheit

**10. September:** Ungarn öffnet seine Grenzen zur BRD

**30. September:** DDR Bürger in den Botschaften der BRD in Prag, Warschau und Budapest dürfen mit dem Zug nach Westdeutschland reisen

**7. Oktober:** 40. Jahrestag der DDR - massive Proteste und teilweise brutales Vorgehen der Sicherheitskräfte

**9. Oktober:** Montagsdemo „Wir sind das Volk - keine Gewalt“ mit über 70,000 Menschen in Leipzig

**18. Oktober:** Staats- und Parteichef Erich Honecker aus seinen Ämtern entbunden; Egon Kreuz ist Nachfolger

**4. November:** Kundgebung von etwa einer halben Million Menschen auf dem Berliner Alexanderplatz

**9. November:** Pressekonferenz mit Ankündigung von sofortiger unbegrenzter Reisefreiheit für alle Bürger

Die Nacht vom 9. auf den 10. November habe ich geweint - meine Oma, die immer darauf gehofft hatte, dass diese Mauer, die unsere Familie entzweite, keinen Bestand hätte, war 1988 aus ihrem Körper geschlüpft und so mussten wir ohne sie feiern. Soooo viel hat sich in dieser Nacht gewandelt und am nächsten Morgen stand ich um 6:00 Uhr an der Friedrichstraße und betrat Territorium von Westberlin. Eine Freundin war dabei - sonst waren die Mitschüler in der Klasse, als würde das Leben einfach weitergehen.

Damals war es die Reisefreiheit, die das komplette gesellschaftliche System in neue Zeiten führte. Heute ist es die Bildungsfreiheit. Ich wünsche mir, dass wir die kommenden Wochen bewusst begleiten, die angeordnete schulfreie Zeit rund um Ostern als Botschafter sehen und unsere Chance auf friedvollen Wandel bewusst ergreifen.

Wenn ich das Zitat von Rosa Luxemburg mit der Sicht der Systemik zusammenbringe, dann ist wahre Freiheit für alle möglich, wenn niemand ausgeschlossen wird. Dies entspricht dem HOLIVERSAL® Weltbild und beinhaltet das Recht, auf Bildung in Schule und ohne Schule. Auch die Meinung, dass zwangsweise Zuführung zur Schule Teil der in der Gesellschaft gelebten Ansichten ist, gehört zur Vielfalt der Einheit. Schlüssel ist für mich, dass jeder seiner inneren Stimme folgt (auch wenn diese vielleicht erst wieder entdeckt werden mag) und dann für seine Entscheidungen einsteht. Schuldig handelt, wer vorsätzlich oder unachtsam jemand anderem auf energetischen Ebenen Schaden zufügt.

# MAMA ist anders als MAcht & MANipulation



*Das MA Mantra (spiritueller Gesang) suggeriert die Geborgenheit im Schoß der kosmischen Mutter. Es wirkt in meditativer Hingabe wie ein göttliches Schutzschild und ermöglicht freie Entfaltung. „Ma“ stärkt die Aura und faireint mit dem Rhythmus bzw. dem Klangstrom des Universums.*

MA ist also eine sicherheitsspendende Vibration, die in vielen Sprachen ähnlich auch als Anrede für die biologische Mutter schon im Kleinkindalter genutzt wird. Gleichzeitig, und wie in der dualen Welt üblich, impliziert diese Silbe aber auch das komplette Gegenteil - nämlich die fremdbestimmte Manipulation und somit Machtausübung über die jungen Wesen. Macht und Manipulation waren schon der Grund, weshalb Lilith (die erste Frau von Adam) von den irdischen Zwängen und seinem Konkurrenzdenken Abschied nahm und sich für ein göttliches Dasein entschied - auch mit dem Risiko des schlechten Geredes hinter ihrem Rücken. Derart starke Repräsentanten der Weiblichkeit halten den R\*AUM.

Wenn wir authentisch und im Innern mit der Quelle fairbunden sind - so wie die jungen Menschen, solange sie ohne übermäßige Konditionierungen bei sich bleiben dürfen - dann wissen wir in Körper, Herz und Kopf, was passend für die eigenen heilsamen Entfaltungsprozesse ist. Derartiger Einklang mit den kosmischen Schwingungen heißt LIEBE.

Die Klarheit, mit der der physische Körper anhand von Symptomen in Kommunikation tritt und Hinweise gibt, ist schon in der Kindheit Schlüssel für das Wahrnehmen (für wahr nehmen) authentischer Bedürfnisse. Deshalb sollte ein Baby oder Kleinkind in seiner Sprache (über den Körper) gehört sein. Die Herausforderung ist die Entschlüsselung!

Natürlich kann ein junges Wesen entscheiden, ob es gerade gewickelt werden möchte oder lieber ohne Windeln herumläuft, ob es Lust auf das Spiel mit anderen Kindern hat oder lieber in Mama's Nähe bleibt, ob es den Spinat essen oder lieber fasten möchte, ob es in die Schule gehen oder lieber daheim bleiben und anderweitig lernen will. In jedem Alter ist jedes Menschenkind in der Lage, sein ganzheitliches Bedürfnis im Inneren zu erspüren.

In einem Umfeld, in dem die Kraft wirkt, die feinen und feinsten Hinweise zu entschlüsseln, und auch der passende Rahmen für die authentische Umsetzung der Impulse möglich ist, wird sich ein friedvolles Miteinander und eine zukunftsfähige Form von transparenter Kommunikation leben lassen. Für so frei aufwachsende und heranreifende Seelen ist es eine Selbstverständlichkeit, jegliche Ansagen und gesellschaftlichen Ansprüche zu hinterfragen bzw. den eigenen Notwendigkeiten unterzuordnen.

Das liebende Herz der MA-MA kann und wird sich immer weiter öffnen und all die vom Kind in ihr Leben gebrachten spirituellen Impulse für die eigenen Heilungsprozesse nutzen. So kommt die Mutter-Kind-Bindung in eine neue Ausgeglichenheit, die wiederum nach Durchdringung der gemeinsamen Themen der beidseitigen Unabhängigkeit Raum schenkt. Beide wachsen und stärken sich in dieser ehrlichen Begegnung. Sowohl individuell als auch familiär und kollektiv werden ganz neue Muster möglich.



So wie in jedem gewaltsamen Mann ein von seiner Mutter bevormundeter Junge steckt, so hat jede MA-MA die Chance, mit ihren Kindern ego-befreite Wege der Begleitung zu wählen. Jedes frei sich bildende junge Wesen, das sich und seine Talente in der Praxis als gesehen, wertgeschätzt und angenommen erlebt, ist Dünger für eine neue Weltsicht.

Es ist wunderbar zu erleben, wie ausgeglichen und in sich selbst ruhend junge Menschen im Hier & Jetzt leben, wenn sie denn ihrem Biorhythmus und authentischem Schicksal entsprechend begleitet werden - egal ob mit oder ohne Schule, egal in welchem Teil der Welt, egal mit welchen Ansichten über alle Themen des Alltags ... es zählt einfach das Gefühl, geliebt und geehrt zu SEIN - mit allem was ist.

Dieses Gefühl ist in meiner Auffassung auch mit der Thematik der Inklusion gemeint. Jedes Wesen hat ein Recht darauf, in seiner Individualität gesehen und respektiert zu werden. Die Aufgabe der Eltern besteht darin, ein passendes Umfeld für derartiges „sich-selbst-erleben“ zu schaffen. Dabei sind ALLE gesellschaftlichen Anforderungen und alten Muster nachrangig. Nur wer sich selbst LIEBEN kann, findet überhaupt Sinn in den im „Außen“ wichtigen Aspekten.

Wenn wir also die Macht und die damit einhergehenden Ego-Spielchen beenden, wenn wir uns der bewussten und unbewussten Manipulationsmechanismen in der Familie und anderen Kontexten gewahr werden, wenn wir ehrlich erkennen, wo überall die Umstände und Gegebenheiten als wichtig (eventuell weil bedrohlich) eingeschätzt wurden ... wenn wir all dies durch MA und die bedingungslos liebende schutzspendende ganzheitliche Wärme der kosmischen Mutter Gaia ersetzen, so tanzen wir im Reigen ihrer Kinder und genießen unser Leben als tägliches Geschenk.

# Im JUNI 2020 ist die Chance auf gelebtes TUN



*"Es ist nicht genug zu wissen, man muß auch  
anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muß  
auch tun.,,*

*(Johann Wolfgang von Goethe; 1749-1832,  
bedeutender deutscher Dichter & Freilerner)*

Die konkrete Planung macht aus Träumen und Visionen echte Projekte. Die praktische Tat bringt Projekte dann in die gelebte Realität. Dabei ist es grundsätzlich unerheblich, ob das Umfeld und die anderen Menschen den Weg mitgehen oder nur akzeptieren. Allein unser Tun und die aus dem Moment mögliche Erfahrung sowie die dadurch bewusste Erkenntnis zählen für den Einzelnen. Wer in derartiger Hingabe seinen Impulsen folgt, trägt auch für wachsende Klarheit und somit die Chance auf Befreiung aus alten Mustern im Umfeld bzw. dem kollektiven Rahmen bei.

So wollen wir mit unserer Erfahrung und Aufarbeitung in Büchern und Projekten das Thema der selbstbestimmten Bildung und des staatlich unabhängigen Lernens nun in den nächsten Schritt bringen. Es geht darum, mit den Menschen, die bereit und mutig sind, in konkrete Aktion zu gehen. Wir öffnen für die jungen Menschen, die im aktuellen Schulalltag an die Grenzen ihrer Möglichkeiten gelangen und / oder sich gewaltsam von sich und ihren Interessen / Bedürfnissen entfremdend behandelt fühlen, neue Türen und Portale.

Alle Eltern, die für sich und ihre Kinder im Probelauf ausprobieren wollen, wie sich Leben und Alltag ohne den Schulgebäudeanwesenheitszwang anfühlt, rufen wir im JUNI 2020 auf, sich einzuklinken. Es eröffnet sich die Chance auf gelebtes TUN. Mit dem Projekt SCHULFREI. (gelesen „schulfrei Punkt“) JUNI 2020 öffnet sich der Vorhang für souveränes, lebendiges Lernen. So kann sich jeder ähnlich wie auf der Bühne beim Improvisationstheater ausprobieren und seine Erfahrungen machen.

Die innerfamiliäre Dynamik für die Tage und Wochen im JUNI 2020 ähnelt den Ferien und ist als Terrain eigentlich bekannt. Dennoch bringt der Zeitpunkt außerhalb des offiziellen Ferienkalenders nun Herausforderungen und Chancen. Es gilt herauszufinden:

1. wohin ein naturfairbundener Flow in der Familie führt und wie authentisch kraftvoll sich derartiges Leben anfühlt;
2. inwiefern die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt wird, wenn die jungen Menschen erkennen, dass sich Mutter und / oder Vater für ihre Bedürfnisse interessieren / einsetzen;
3. wie selbstbewusste Kommunikation mit den Behörden (Schule und eventuell sich meldende Ämter) funktioniert;
4. welche Kindheitsthemen und eventuelle Traumata für die Erwachsenen - inklusive zivilem Ungehorsam - mit derart zukunftsklärenden Schritten auf die Tagesordnung kommen und wie sie für Horizonterweiterung nutzbar sind.

Wir freuen uns auf gemeinsames Schnuppern im Feld der Möglichkeiten und die heilsame BeFREIung im Ganzen. Der Probemonat bringt die Kraft der Tat und die Fairbindung zu uns selbst - mit der Sonnenwende eine wundervolle Chance!

# Bücher: selbstbestimmte Bildung und Freilernen



*„Ein Gramm Intelligenz ist ein Pfund Bildung wert,  
denn wo Intelligenz ist, stellt sich Bildung von  
selbst ein.“*

*(Louis Bromfield)*

Bisher habe ich mehrere Bücher zum Thema Bildung geschrieben. Immer wieder bringe ich in Wörtern meine aktuellsten Einsichten zum Ausdruck. Dabei stellt sich heraus, dass sich meine reifende Bewusstheit auch in den Texten erkennen lässt. Im allerersten Buch habe ich vor allem die Vision vom Ende des Schulzwangs festgehalten. Während einer Woche in den Bergen hatte ich einem Jungen fairsprochen, dass wir diesen Zwang - unter dem er stark litt - abschaffen und ihm ein Aufwachsen in Selbstbestimmung ermöglichen würden.

Im Anschluss habe ich an Businessplan Wettbewerben teilgenommen und immer nur „viel zu visionär“ und „es muss konkreter sein“ als Feedback bekommen. Sehr oft habe ich mich dann den anderen Themen meiner BeGEISTerung (Ernährung, Unternehmertum, Erleuchtung, Gesundheit) zugewendet. Doch irgendwie kam die „Bildung“ immer wieder zu mir zurück. Also habe ich die Erlebnisse im Abenteuer von vielen Freien Schulen und dem Freilernen in einem dicken Buch zusammengefasst. Es war ein zäher Prozess, dieses Werk zu vollenden. Nun hilft es vielen weiter!

Das Buch zum Jubelschrei kam Ende 2018 raus und brachte mir die Klarheit, dass wir als souveräne Menschen das Recht haben, den Staat und seine Bildungsangebote nur bei Bedarf anzufordern. Mit Berufung auf die menschliche Würde und mit der Erfahrung von systemfernen Effekten beim Lernen bin ich überzeugt, dass ein (vorübergehender) Abstand zu den übergreifenden Aspekten der Gesellschaft sehr heilsame Wirkungen und echte Bildungsimpulse entfaltet.

Freiheit ist dabei vor allem eine Ressource für die Umsetzung von individuellen Projekten und Wegen. Wer sich ohne Vorgaben und von seinen Impulsen geleitet auf Forschungsreise begibt, der lernt sich selbst und seine Chancen bewusst und dankbar anzunehmen. So gelingt friedvolles Heranreifen von wachen Jugendlichen, die zwar unbequeme Fragen stellen und den Status quo hinterfragen, aber auch die Lebendigkeit in die Gesellschaft zurückholen.

Das nächste Buch entstand zu Ostern 2019. Diesmal war die Maßgabe, einen kurzen Einblick in die Wahrnehmung der tatsächlich subtilen Dynamiken beim Freilernen zu geben. Ohne praktische Erfahrung ist kaum nachvollziehbar, wie magisch sich die Begegnung mit dem Wissensfeld und den in ihm präsenten Informationen und Zusammenhängen gestaltet. Dieses Buch entstand innerhalb weniger Tage in München und zeigt eine Momentaufnahme mitten in unserer 18 monatigen Reisezeit durch ganz Deutschland.

Überall fanden wir ähnliche Träume und Dynamiken. Mit tiefenpsychologischer und systemischer Perspektive habe ich alle Eindrücke wie zu einem großen Bild zusammengeführt und in MIR kreativ transformiert. Ich bin begeistert von so viel Mut und Phantasie für konstruktive neue Wege. Die größte Herausforderung liegt in der kontinuierlichen inneren Arbeit der begleitenden Erwachsenen mit dem Einheitsfeld.

Ich bin seit meinem Masterstudium „Systemische soziale Lösungen“ der Frage nachgegangen, wie die Erkenntnisse aus den jeweiligen Metaebenen für Lösungen genutzt werden können. Dabei galt es, in zahlreiche Themen einzutauchen und mit der Klarheit im SEIN neue Ansätze zu finden.

Die HOLIVERSAL® BILDUNGSWELT wirkt seit Jahren mit diesem von mir durchdrungenen Weltbild und begleitet Menschen in ihren Wandelprozessen. Quantensprünge sind immer wieder im Feld wahrnehmbar ... wenn es aufgrund der Anstauung von Energie zu einem Kollaps im bisherigen Blickwinkel kommt und eine neue Ordnung möglich wird.

Auch die Artikel für Zeitschriften und Blog-Beiträge haben für mich immer wieder neue Einsichten gebracht. Beim Schreiben komme ich in eine kreativ schöpferische Ebene, dass die Hände wie automatisch schreiben und ich aus der Beobachterrolle nur staunen kann, welche Weisheiten aus mir herausfließen. Auch bemerke ich, wie einige Themen dank der durch mich fließenden kosmischen Intelligenz immer tiefer, klarer und runder werden.

Genauso erlebe ich Aha-Erlebnisse bei freilernenden jungen Menschen, die in sich ruhen. Vor allem nach Phasen von „langer Weile“ - also der Muße, die schon in der Antike essentieller Teil der Schola war - kommt intensive Hingabe auf Bildungsinhalte oder Begegnung / Bewegung. Jeder Moment gestaltet sich anders und so gibt es kontinuierlich Futter für die Neugier.

Ob als Text oder Gedicht, die Worte des Kosmos sind manchmal etwas realitätsfern oder sorgen für derart tiefe Berührung, dass auch Kopfwirbeln möglich ist. Das ist ein Zeichen von Resonanz mit den kosmischen NatURkräften. Am Besten liest dann jeder in seinem eigenen Tempo weiter.

Vor allem ist Querlesen erwünscht - und das Bewusstsein, dass wir hier tiefe Dimensionen bewegen. In Achtsamkeit und Hingabe beFREIen wir uns alle für die neue Zeit.

Um das vorliegende Buch so knapp wie möglich zu halten, empfiehlt sich also die weitergehende Recherche in den anderen Quellen. Zusammenfassend ist noch zu sagen:

- Intelligenz ist die Fähigkeit eines Menschen, die für sich stimmigen Wege und Themen zu wählen und in die Tiefe zu gehen, wie / wo / wann / mit wem es optimal ist. Im Unterschied zum Intellekt ist die kosmische NatUR allen SEIN unfairänderbarer Teil der ganzheitlichen Weltsicht.

- Bildung ist im weitesten Sinne des Konzeptes der eigentliche Inhalt unseres Lebens. Immer und überall bilden wir uns und erfahren wir die Entfaltung unserer Talente - ein Bild unserer Identität entsteht durch die Lern- und Reifeprozesse im Hier & Jetzt.

- Schule ist ein Ort der Begegnung, an dem Wissen und soziale Kontakte angeboten werden. In Deutschland steht das Schulwesen laut Grundgesetz unter Aufsicht des Staates, um einen gewissen Bildungsstandard für alle Menschen zu garantieren. Momentan steckt es in der Krise.

- Lernprozesse benötigen einen haltgebenden Rahmen für Forschungsambiente und wohlwollende Begleitung durch fairtrauensvolle Bezugspersonen. Themen werden in individueller Art und Weise, Rhythmus und Tiefe erkundet, transformiert und zu eigener Weisheit geformt. Dies geschieht in friedlicher Form resonanztechnisch am effektivsten in Freiheit - dann wird die Kraft aus dem eigenen Zentrum durch das Wirken ins Außen gebracht.



**XOLIVERSAL<sup>®</sup>**

# **SELBST-BESTIMMTE BILDUNG**

**POTENTIALE ENTFALTEN  
FREILERNEN  
SOVERÄN LEBEN**

**DR. JACQUELINE HÜBNER GOJOWY**



BILDUNG ist ein Schlüsselthema - sowohl für individuelle als auch gesellschaftliche Evolution. Der sich in vielen Lebensbereichen bemerkbar machende Paradigmenwandel sorgt auch in der Bildungslandschaft - und vor allem in Deutschland - für erhöhtes Spannungspotential. Die Vertreter der Fremdbestimmung plädieren für standardisierte Erziehung und schulischen Unterricht während immer mehr junge Menschen und ihre Familien die Verantwortung für Selbst-bestimmtes Leben und Lernen mit allen Konsequenzen übernehmen wollen.

Dieses Buch wendet sich an Menschen, die Lust auf das Thema Bildung und Selbst-Bestimmung gekoppelt mit modernsten Einsichten, Eigenverantwortung und echter Lebensfreude haben. Neben vielen aufklärenden und Mut machenden Informationen teilt die Autorin Details zur rechtlichen Situation der Bildungsfrage in Deutschland, berichtet von der Normalität des Freilernens und webt ihre persönlichen Erfahrungen in puncto Selbst-bestimmte Bildung ein.

Ein besonderes Anliegen für Dr. Jacqueline Hübner Gojowy ist es, jungen Menschen und deren Eltern sowie Pädagogen und den staatlichen Behörden aufzuzeigen, wie es möglich wird, dem Zwang des veralteten Schulsystems zu entkommen. Die Entscheidung für alternatives, zeitgemäßes, die Individualität des Einzelnen respektierendes, förderndes, freies Lernen bringt tiefgreifende Bewusstseinerweiterungsprozesse aller Beteiligten mit sich.

Die in jahrelanger unabhängiger Forschung und Feldarbeit erkannten Werkzeuge der HOLIVERSAL® Weltsicht, auf die die Autorin immer wieder Bezug nimmt, laden ein, in einem fried- und vertrauensvollen HIER & JETZT ganzheitlich genussvoll zu LEBEN.

ISBN 9783744810036



**JACQUELINE HÜBNER GOJOWY**

**HOLIVERSAL® PUBLISHING**

**HURRA  
HURRA...  
JETZT SIND  
WIR HIER  
FREI**

***STAATLICH UNABHÄNGIGE  
BILDUNG IN DEUTSCHLAND***

**Überall auf der Welt und schon immer ergibt sich Bildung als Phänomen bei der Entfaltung individueller Potentiale - im Einklang mit natürlichen Gegebenheiten und den selbst-bestimmten Impulsen der Individuen. Auch in Deutschland des 21. Jahrhunderts ist die Zeit reif, dass junge Menschen - vor allem im Fall von hoher Sensibilität und vielseitiger Begabung - offene Bildungsoptionen und zeitgemäße Lerntechniken ohne zwanghaft angeordneten Schulbesuch und Fremdbestimmung für sich erobern.**

**Die durch staatlich unabhängige Aspekte des Reifens und Wachsens von Beginn an erhaltene Selbst-fair-Antwortung der jungen Menschen und ein ganzheitlicher Blick auf Zusammenhänge ermöglichen ab sofort Zukunftsperspektiven, von denen viele Menschen träumen: friedvolles Miteinander, eigen-ständiges Erleben der irdischen Begegnungen und co-kreatives Dasein zum Wohle aller Wesen auf diesem Planeten.**

**Die Autorin zeigt als Freilernerinmutter und erfahrene Managerin in diesem Buch, wie Bildung mit bewussten Lerntechniken gelingt und starke junge Menschen im Hier & Jetzt sich selbst liebend einfach sind. Jeder Leser schöpft Mut und Inspirationen für eigene Wege.**



**ISBN: .....**



JACQUELINE  
HÜBNER GOJOWY

QUANTEN  
SPRUNG  
BILDUNGS  
FREIHEIT

HOLIVERSAL  
BILDUNGSWELT



# HALELUJA

Lasst uns gemeinsam dieses neue (und uralte) Bildungsfairständnis im Hier & Jetzt leben. Weil wir und die jungen Menschen es uns wert sind.

HOLIVERSAL bietet seit 2015 haltgebenden Raum und Begleitung für mutige Bildungsprojekte in ganz Deutschland. Unser ABC definiert sich als **ACHTSAMKEIT, BEWEGUNG** und **CHANCEN**.

Wir schaffen und unterstützen Orte und Momente der friedvollen Entfaltung von Potentialen, Projekten und Persönlichkeiten. Wir erfreuen uns Unterstützung aus allen Ebenen und bieten ganzheitliche Beratung.

Kreative junge Menschen wachsen heran und sind dankbar für die Möglichkeit, sich unbeschwert ihren Prozessen zu widmen und dabei den Wünschen aller Wesen Ausdruck zu geben. Tauschlogikfrei finanzieren sich die Projekte durch großzügige Zuwendungen, die durch die Holiversal GmbH fließen und die passenden Empfänger erreichen.

HOLIVERSAL® BILDUNGSWELT  
Belfortstr. 52 / 79098 Freiburg  
bildung@holiversal.de  
GLS: DE47430609677924688900  
paypal.me/holiversal

# Die Zeit ist reif - HIER & JETZT einfach SEIN



*„Das haben wir noch nie vorher probiert, also bin ich völlig sicher, dass wir es schaffen.“  
(Pippi Langstrumpf)*

Vor 80 Jahren wurde in Deutschland der Hausunterricht und damit auch noch freiere Bildungsformen im Zuge der nationalsozialistischen Bewegungen untersagt. Die Geschichte der Schulpflicht und dem selbstentfremdeten Lernen reicht noch viel länger zurück. Neu war das Verbot von Ausnahmen und somit der Ausgrenzung von Vielfalt. Dies wiederum passte in die damalige Zeit und ist nun reif für eine Neuschreibung der Geschichte.

Im transpersonalen Blickwinkel geht es neben der Frage vom Freilernen / Hausunterricht oder dem Kindeswohl vor allem um die Akzeptanz und Toleranz. Bildung geschieht 365 Tage im Jahr - mit oder (natürlicher) ohne Schule. Dies ist eine Tatsache. Mit Weitsicht und Klarheit können wir erkennen, dass jede Entscheidung eines sich selbst liebenden freien Menschen Konsequenzen trägt. Diese Dynamik würde den Affen im Experiment helfen, einen neuen Versuch mit den Bananen zu wagen. Die kindliche Neugier, die Suche nach Abenteuer und Bewusstseinsweiterung, die Lust auf Wirksamkeit ... diese Qualitäten gilt es zu erwecken und neu als Geschenk der Lebendigkeit zu erkennen. Erfahrungen wollen die Grenzen austesten und Wunder vollbringen.

Persönlich beschäftige ich mich mit der Frage von alternativen Bildungswegen seit 15 Jahren - in den letzten 5,5 Jahren intensiver und tiefer denn je denkbar erschien. Dank der Netzwerkarbeit und dem kontinuierlichen Bewusstseinswandel im gesellschaftlichen Kontext ist offensichtlich, dass sich einige Pioniere auch in Deutschland seit Jahrzehnten für die Klärung dieser Themen und zeitgemäße Bildungswege engagieren.

Das Thema SCHULE ist in jedem von uns in vielfältigen Farben abgespeichert. Die meisten sind durch die subtile Dynamik in der Kindheit derart unbewusst geprägt, dass aus tiefenpsychologischer Sicht das Phänomen des FAWN gelebt ist, obwohl die meisten Menschen davon kaum etwas ahnen. Es erinnert an das eingangs beschriebene Affen-Experiment, wo die Affen weder wissen, dass sie automatisch agieren und sich ihrer eigenen Umgangsformen nur durch Kontakt mit der Außenwelt bewusst werden können, noch irgendein Verbesserungspotential von allein erforschen wollen.

FAWN wird in der Fachsprache auch als „Stockholm-Syndrom“ übersetzt und beschreibt die Dynamiken der Psyche, wenn denn eine langjährige gewaltsame (physisch oder psychisch) Entfremdung stattgefunden hat. Ähnlich wie bei Opfern von Entführungen, die durch die Hoffnung auf Überleben und daraus resultierenden Abwehrmechanismen eine innige Beziehung zum Täter aufbauen, sind junge Menschen aufgrund ihrer Abhängigkeit angehalten, sich dem System (Lehrer) dienlich zu zeigen. Sich aus Fawn befreien entspricht der jugendlichen Pubertät - genau das geschieht momentan auf vielen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens.

Wo immer die Schrauben der Übergriffigkeit noch enger gestellt werden (Impfpflichtgesetze, Ganztagschulen, etc.), erhöht sich der Druck - der bewusst als Motor dienen kann.

In Deutschland hat der Leidensdruck der Menschen im Schulsystem - Jugendliche, Pädagogen, Eltern - in den letzten Jahren für Kritik und Unmut gesorgt. Parallel öffnet sich die gefühlte Schere zwischen den zeitgemäßen Möglichkeiten, die auch durch Forschungsergebnisse der modernen Wissenschaften bestätigt werden, und der noch gelebten Realität im Alltag. Längst ist klar, dass sowohl das Bewusstseinsfeld der Menschheit und die fortschreitende Erkenntnis über Netzwerke und Fairbundenheit als auch die Potentiale und Möglichkeiten der jungen Generationen viel weitreichender als die bisher genutzten Wege sind.

Egal ob Pisastudie oder Statistiken über Psychopharmaka für Schüler, überall wird deutlich, dass sich der Blick auf Bildung grundlegend reformiert und dies nun auch im Außen sichtbar werden darf. Internationale Erfahrungen mit BILDUNGSFREIHEIT und persönliche Geschichten bereichern das Feld derart intensiv, dass nun die Illusionen durchschaut und konkrete Alternativen möglich sind. Ich weiß, dass wir es er-schaffen können! Und der Spruch von Pippi Langstrumpf kann uns als Wegweiser dienen - denn die Leichtigkeit ihrer Geschichte ist in uns aus Kinderzeiten gespeichert und kann nun als Mutmacher genutzt werden.

All die Familien, die freilernende Dynamiken seit Jahren und Jahrzehnten erleben, haben sich von Ängsten und den Drohgebärden befreit. Die gelebte Praxis hat jeden Zweifel entkräftet. Junge Menschen und ihre wundervollen - wenn auch oft anstrengenden - Schicksale machen Mut, nun in der breiteren Öffentlichkeit für die Chancen auf friedvolle Potentialentfaltung Türen und Tore zu öffnen. Einfach das HIER & JETZT SEIN lässt erkennen, dass die Zeit reif ist und wir gemeinsam die würdevollen Optionen erschaffen. Der Testmonat wird von allen guten Wünschen und mutigen Begleitern gehalten - weil die Praxis selbsterklärend ist.



# Top FRAGEN für die praktische Umsetzung von SCHULFREI. JUNI 2020



*„Wir können nur dann wachsen, wenn wir neues ausprobieren.“*

## 1. Was passiert im JUNI 2020?

Am 1. Juni wurde früher in der DDR der internationale Kindertag gefeiert. Im Jahr 2020 beginnt an diesem Tag ein Probemonat BILDUNGSFREIHEIT für interessierte junge Menschen und ihre Familien. Mit der Menschenwürde im Blick und der freien Entfaltung der Potentiale dienend, testen wir für einen Monat, wie sich Bildung ohne Staat (Lehrplan, Regeln, Kontrolle, Finanzen, etc.) und somit die sich im burn-out befindliche Schule gestalten lässt.

Der notwendige Wandel im System kommt weder von allein noch lässt er sich unter dem aktuell massiven Druck bewerkstelligen. Abstand und Besinnung sowie die Chance auf persönliche Erfahrung statt nur mentaler Konstrukte bieten allen Beteiligten die Mobilisierung von Kraftreserven. Der Testmonat SCHULFREI. JUNI 2020 ermöglicht vielerlei Einsichten und auch ein Durchatmen. Wir wollen gemeinsam zukunftsfähige Bildungsoptionen erforschen.

## 2. Wer kann mitmachen?

Viele junge Menschen und ihre Familien wünschen sich in allen Teilen Deutschlands freie Wahl der Bildungswege. Die angestrebte Aufhebung der Zwangsbeschulung bedeutet keinesfalls das Ende der Schulen - vielmehr deren Belebung. Wahrscheinlich sind es nur zwischen ein und fünf Prozent der Schüler, die Alternativen zur Schule einfordern.

Wer den Wunsch spürt, aus dem - bekanntlicherweise und auch in der breiten Öffentlichkeit diskutierten - maroden Schulsystem auszusteigen, der kann nun mit der Klarheit der Übernahme von Eigenverantwortung für seine Bildung neue Optionen ausprobieren. Normalerweise ist eine Zeit der Entwöhnung aus dem fremdbestimmten Leben nötig - das kann sich wie echter Entzug anfühlen! Alle Beteiligten sind aufgefordert, diese Zeit (abhängig von Dauer und Intensität der bisherigen Fremdbestimmung durch Kindergarten und Schule) behutsam zu begleiten.

Mit „SCHULFREI. JUNI 2020“ kann geschnuppert werden. Junge Menschen und ihre Familien erfahren in der Praxis vielfältige Aspekte des Freilernens oder sonstigen Formen von selbstbestimmter Bildung, die nur beim tatsächlich gelebten Ausstieg (auf Zeit) in der Psyche die entsprechenden Muster und Glaubenssätze aufzeigen und überschreiben. Dieses Experiment dient also auf jeden Fall der eigenen Reife und dem Hinterfragen des familiären und gesellschaftlichen Status Quo. Wir können daran wachsen!

Wer bereit ist, für sich und seine Interessen, für die Wege und Konsequenzen im Alltag sowie für die Prozesse in seinem Umfeld die Fairantwortung zu übernehmen, der kann mitmachen und Souveränität am eigenen Leib erleben.

### 3. Welche rechtlichen Konsequenzen sind zu erwarten?

Noch immer gibt es in Deutschland weitreichende Missverständnisse in Bezug auf die rechtlichen Grundlagen zum Schulzwang. Sowohl eine genaue Analyse als auch die Recherche der aktuellen Trends legt offen, dass es immer Wege für unkonventionelle Lösungen gibt. Dennoch sind in der Praxis gerade die gesetzliche Komplexität und die vielen Gerüchte in Bezug auf „Gefahren“ bei zivilem Ungehorsam eine schwerwiegende Bremse in den Familien.

Im Buch „Selbst-bestimmte Bildung“ wird unter anderem geschildert, was es mit der Androhung von Polizeieinsatz bei Schulverweigerung und möglichem Sorgerechtsentzug auf sich hat. Die Eltern, die sich für das Kindeswohl einsetzen und ihrer Sorgspflicht folgend gewaltfreie Entfaltungswege für ihre Kinder organisieren wollen, sind oft eingeschüchtert worden. Wer sich für das Handeln und die Durchdringung der Prozesse entscheidet, kann mutig tiefer einsteigen und mit jedem Behördenkontakt reifen und wachsen.

In Bezug auf die konkreten Reaktionen von Schulen, Schulämtern oder gar Jugendämtern im Fall von einem einmonatigen Experiment mit Abwesenheit von der Schule sind keine schwerwiegenden rechtlichen Konsequenzen zu erwarten. In diesem Zeitraum sind eher Drohgebärden und offene Gespräche, Lockerung der bisherigen Scheuklappen und wundervolle Impulse für individuelle und kollektive Heilungsprozesse möglich. Bildung geschieht durch Leben.

Wichtig ist, das Fernbleiben von der Schule ehrlich und offen als Teil der elterlichen Sorge zu kommunizieren.

Da niemandem vorsätzlich Schaden zugefügt wird, braucht es keine „Ent-Schuldigung“. Vielmehr geht es darum, die Schule von ihrem Sorgeanteil (das die Eltern durch die Anmeldung und das bisherige Tun abgegeben hatten) zu entbinden und die Fairantwortung in die Hände der Eltern zurückzuholen.

Auch braucht es kein Attest - die jungen Menschen sind daheim oder auf Reisen, um sich besser kennenzulernen und im besten Fall, durch die Chance auf Selbstbestimmung auch das Immunsystem zu stärken. Es ist kaum beschreibbar, wie kräftigend eine derartige Vorgehensweise sowohl für die jungen Menschen, deren Eltern als auch die Eltern-Kind-Beziehung ist. Klare Kommunikation und die selbstbewusste Art, für das Kindeswohl zu gehen, schützt auch energetisch vor übergriffigen Androhungen von Behörden.

## 4. Wie gestaltet sich der Alltag?

Für den Testmonat SCHULFREI. JUNI 2020 - und auch für die Art von Freilernen, wie wir sie erleben - gestaltet sich der Alltag ähnlich wie die Ferien, wenn keine Urlaubsreise ansteht. Vor allem das Eintauchen in den eigenen Rhythmus schenkt die Chance auf authentisches Sein. Aufstehen, wenn die Sonne uns wachküst. Projekte im eigenen Tempo und Stil erleben. Sich vom Leben und dem Umfeld geliebt fühlen und auch die Langeweile als Teil von kreativem Ausdruck für sich erobern. Freunde treffen und sich dem Leben hingeben.

Natürlich ist der Alltag in jeder Familie unterschiedlich und für den Testmonat spielt sowohl das Alter der Kinder als auch das berufliche Umfeld der Eltern eine wichtige Rolle. Die Einzelheiten werden sich entsprechend ergeben!

## 5. Wozu dient das Schnuppern?

Im Buch „Die 4-Stunden-Arbeitswoche“ von Tim Ferris habe ich vor vielen Jahren schon von der wegweisenden Chance des Ausprobieren gelesen. Wenn wir wichtige Wege ganz neu gehen wollen, sind manchmal enorme Blockaden auf psychischer Ebene zu überwinden. Sowohl wir selbst als auch Menschen im Umfeld tragen in sich die natürliche Trägheit, die bei großen Schritten oder gar Quantensprüngen gern mal auf die Bremse tritt - sogar für große Wünsche.

Eine Option, die als „zu waghalsig“ empfundenen neuen Wege dennoch zu erforschen, ist das Probieren. Wenn wir mit einem Praktikum in einen Tätigkeitsbereich schnuppern dürfen, oder bei einem unbekanntem Essen erstmal einen kleinen Happen nehmen, dann lässt unser Unterbewusstsein mit sich fairhandeln. So können wir die Alternativen bewusst erleben ohne gleich ALLES aufs Spiel zu setzen.

Einige Aspekte der neuen Erfahrung stärken wichtige Selbsterkenntnisprozesse. So wird Resilienz erworben, die wiederum für viele andere Herausforderungen im Leben essentiell ist. Im Fall von SCHULFREI. JUNI 2020 besteht die Möglichkeit, dem gewohnten Hamsterrad vorübergehend zu entkommen und sich auf eine neue Perspektive einzustellen. Ganz praktisch werden Einsichten möglich, die zu eigenen Bildern und einer ganzheitlicheren Meinung zum Thema führen. Dieser Überblick beflügelt und schenkt das Gefühl von Lebendigkeit, Sinnerfüllung und Reifeprozessen.

Wer sich traut, seinen Kindern für einen Monat entgegen der staatlichen Vorgaben eine Auszeit zu ermöglichen und für ihre Rechte und Bedürfnisse einsteht, erfährt eine neue Qualität der Eltern-Kind-Bindung und des Familienbildes.

Ein spielerisches Abenteuer und gleichzeitig eine tiefe Bewusstseinsweiterung schenken kraftvolle Impulse. Jeder Beteiligte wird dank der gemeinsamen Hingabe neue Klarheit zum Thema überhaupt und der allgemeinen Lage des gesellschaftlichen Wandels hautnah erleben. Die Ämter haben aufgrund der Rahmenbedingungen des Projektes keine Handhabe gegen die Familien. Für einen Probemonat sind die Risiken also überschaubar und dabei reizvoll.

## 6. Wo treffen sich Gleichgesinnte?

Freilernen wird bereits deutschlandweit in Familien praktiziert. Außerdem gibt es viele Initiativen, die sich für zeitgemäße Bildungsoptionen einsetzen. Dabei steht überall das Kindeswohl im Mittelpunkt. Viele Gruppen, die bisher an die Gründung von freien Schulen dachten, überlegen nun vielmehr, wie sich ihre Bildungskonzepte ohne staatlichen Einfluss (Genehmigung, Lehrplan, Kontrolle, Finanzen) realisieren lassen. SCHULFREI. JUNI 2020 bietet die Chance, Ideen in praktische Projekte umzusetzen.

Es wird vielerorts die Möglichkeit geben, Gleichgesinnten zu begegnen. Familien und Nachbarn werden sich im Wald und auf Spielplätzen mit naturnahen Elementen treffen, ins Museum gehen oder sonstwie die nun mögliche Freiheit genießen. Es wird geplante Festivals und Camps geben - überall im Land sprudeln die Ideen und wir nutzen die Gunst der Stunde. Jeder darf seiner Kreativität Ausdruck geben!

Wir werden einen Weg finden, die zahlreichen Initiativen zu kommunizieren - dennoch liegt der Fokus darauf, sich selbst auf den Weg zu machen und Menschen zu finden, mit denen man weitere Schritte gehen mag. HOLIVERSAL® bietet den Rahmen und jeder entfaltet sich individuell!

Ich weiß, dass sich die jungen Menschen untereinander fairnetzen. Die aktuellen Informationen werden über social media in Windeseile kommuniziert. Es gilt, unsere Kinder zu befähigen, sich für ihre Interessen und Potentiale stark zu machen. Also fairtrauen wir auf die Dynamik des Projektes an sich und lassen uns von der friedvollen Welle mitnehmen.

In Yoga-Studios, im Bio-Markt, auf dem Waldspielplatz, an freien Schulen, am Angelteich, bei drogenfreien Tanz-Events und auch beim Müll aufsammeln in der Natur ... überall treffen wir Gleichgesinnte. Das große Interesse und das Leuchten in den Augen aller Beteiligten zeigt uns dann, wie die nächsten Schritte aussehen werden. In allen social media Kanälen gibt es bereits Gruppen zum Freilernen - ob per eMail, whats-up, facebook, Telegram oder Telefon. Auf [www.holiversal.com.mx/bildung/schulfreijuni2020](http://www.holiversal.com.mx/bildung/schulfreijuni2020) werden aktuelle Informationen und Netzwerkarbeit möglich sein.

In meiner demütigen Klarheit um die kosmischen Kräfte spielt natürlich auch die Sommer-Sonnen-Wende eine Rolle für die Treffen der Gleichgesinnten. Nach den ersten drei Wochen des Experiments werden wir friedvoll die Wende und den Höhepunkt der Souveränität feiern. Deutschland und alle hier lebenden Menschen erobern sich die Würde und übernehmen Eigenfairantwortung für ihr Handeln.

Für die Betreuung der jungen Menschen, die sich für den Probemonat SCHULFREI. JUNI 2020 entscheiden, wird es in der Nachbarschaft, im familiären Umfeld und auch in anderen Kontexten Möglichkeiten geben. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ob als Bildungsreise oder kleiner Lerngruppe, ob als Projektphase oder auch nur Ausruhen ... es geht darum, dem gemeinsamen Wunsch nach zeitgemäß organisiertem Bildungsalltag auf den Grund zu gehen. Das Projekt hilft uns in die Klarheit, wie viele Pioniere wir sind!

## 7. Inwiefern hat das Experiment mit SCHULFREI. JUNI 2020 weitere Auswirkungen auf das Leben?

In all den Jahren, in denen ich Familien auf dem Weg in die Souveränität begleite, ist immer wieder klargeworden, wie die konkreten Situationen und auch die unbequeme Kommunikation mit Ämtern die inneren Kraftreserven aktiviert. Wer sich früher von Ängsten hat einschränken und Ideen im Keim ersticken lassen, löst sich vom Frust und der gelebten Fremdbestimmung. Wahre Lebensfreude, Resilienz und das Gefühl von Selbstermächtigung sind die Folge.

Natürlich haben solch kraftvollen Impulse weitreichende Auswirkungen auf andere Lebensbereiche. Insgesamt fühlt sich der Alltag naturnaher und sinnerfüllter an. Beinahe automatisch steigt die Lust auf gesündere Ernährung, echte Bewegung für den Körper, liebevolles Miteinander und auch das Bewusstsein für Gesundheit und Heilungsprozesse. Da sich in jedem Beteiligten Fragen der eigenen Kindheit (vor allem der Schulzeit) auftun, können oft Seelenanteile aus der Tiefe beFREIt werden. Dies wiederum führt zur Stärkung der eigenen Wahrnehmung und der Überwindung von Ängsten.

Wenn sich junge Menschen (und innere Kinder) wieder gesehen und gehört fühlen, dann sprudelt die Lebendigkeit im ganzen Land. Ich kann mir vorstellen, wie die Städte und Dörfer wieder mit Kinderlachen tönen, wie sich Großeltern mit ihren Enkeln und anderen Kindern beschäftigen und dabei von ihrem Wissen und Lebenserfahrung teilen - wenn sie denn gefragt werden. Das Gefühl des getrennten Dasein kann durch die mutige Hingabe in die von der Zeitqualität eingeforderten Prozesse überwunden werden.



## 8. Woher kommen die finanziellen Ressourcen für mittel- und langfristige Projekte der Bildungswelt?

HOLIVERSAL® setzt auf die Kooperation von Bildung und Business. Längst sind zukunftsorientierte Unternehmer davon überzeugt, dass tatkräftige und kreative Mitarbeiter sowohl eine von Zwang befreite Kindheit als auch passende Reifebegleitung im Erwachsenenalter benötigen. Wer in der Schule gelernt hat, dass die eigene Meinung unwichtig ist und es darauf ankommt, den alten Büchern und dem Lehrer als Orientierung auf den Leim zu gehen, kann kaum seine Talente entfalten geschweige denn zukunftsorientierte Ideen einbringen. Es liegt also auch im Interesse der Wirtschaft, die menschenwürdige Bildungslandschaft in Deutschland erblühen zu lassen - zwangsfreies Lernen an vielen Orten.

In Kanada werden Freilerner - also Menschen, die sich schulfrei und unabhängig von Lehrplänen selbst und dann die Themen ihres Interesses erkunden - mit Kuschhand an Universitäten und in Unternehmen willkommen heißen. Statt Abschlusszeugnissen zählt die Eignung, die jeweils im konkreten Kontext überprüft wird. Querdenken und echte Selbstkenntnis werden immer wichtiger - denn nur durch kontinuierliches Hinterfragen des Status Quo finden wir die Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Die Holiversal GmbH ist Mittler zwischen Wirtschaft und authentisch bewusstseinsweiternden Bildungsprojekten. Meine jahrelange Erfahrung im Top-Management bietet auch die Möglichkeit, in den mitwirkenden Unternehmen gezielt mitarbeitermotivierende Teamkultur zu stärken. Die Freilernerpraxis wiederum zeigt den Weg in die Zukunft!

Für staatliche Finanzen wollen wir erst die Wege öffnen, wenn sichergestellt ist, dass keine alten Mechanismen von Macht und Manipulation mehr wirken. Die Erfahrung aus freien Schulen zeigt, wie die energetischen Stricke in den Projekten wirken und eine sonderbare Eigendynamik entfalten. Dies ist mit der noch anstehenden Aufräumarbeit im Kollektivgedächtnis erklärbar. Deshalb sehen wir uns jetzt als Brücke zwischen Wirtschaft und Bildung, während sich die staatlichen Institutionen sortieren und reformieren.

## 9. Was ist zu kommunizieren?

Die Idee für SCHULFREI. JUNI 2020 ist schon länger in mir gereift und zur Wintersonnenwende letztes Jahr konkret geworden. Als ich darüber sprach, traf ich überall auf offene Herzen und leuchtende Augen. Deshalb bin ich dem Impuls weiter gefolgt. Natürlich ist HOLIVERSAL® mit vielen Menschen, Organisationen, Vereinen und Initiativen im Feld der gewünschten Bildungsfreiheit in Deutschland bewusst und unbewusst fairbunden. Für einige Mitwirkende ist die Art meiner Wahrnehmung befremdlich. Ich erkläre all mein Sein und Tun im Einklang mit der Menschenwürde und den Rechten aller freien Wesen - unabhängig von Rasse, Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, religiöser Ansichten, etc. Ich bin weder links noch rechts. Ich wirke in meiner Mitte.

Wer sich mit dieser Klarheit entspannt und Interesse am SCHULFREI. JUNI 2020 hat, der sollte in der Familie die wichtigsten Eckpunkte klären. Es ist wichtig, sich - der Idee und deren Möglichkeiten bewusst - zu entscheiden. Das erweiterte Umfeld wird die Fragen stellen, die für die eigene Situation wichtig sind. HOLIVERSAL® bietet Schreiben an Schule / Schulamt / Jugendamt - mit dem Hinweis, dass es um die Sicherung des authentischen Kindeswohls geht.

# Anmeldung / Netzwerk



*„Nur das, was wir wirklich beobachten können / in die Tat umsetzen, klingt im kosmischen Konzert.,,  
(Jacqueline Hübner Gojowy)*

Die Quantenphysiker erklären es auf eindeutige Weise: die Welt ähnelt einem unendlichen Ozean voller Wasser. Jeder einzelne Tropfen ist eine parallel existierende Möglichkeit. Im Einheitsbewusstsein sind alle Optionen völlig wertfrei. Was tatsächlich in die Praxis übertragen wird, bestimmt die gelebte Realität!

Wer nun innerlich ein klares JA dazu hat, dass es Zeit ist, zwangsfreie Wege für Bildung, Gesundheit, Kommunikation und viele andere Bereiche der Gesellschaft auszuprobieren, ist eingeladen, in die Kraft der Tat einzutreten. Im JUNI 2020 bietet sich aufgrund der Initiative von HOLIVERSAL® die Möglichkeit, schulfreie Bildungswege auszuprobieren bzw. sich mit dem Thema hautnah und ehrlich in Kontakt zu begeben. Die üblichen Barrieren, die im alten System, der eigenen Psyche oder anderen fiktiven Wahrnehmungen den Schritt kompliziert erscheinen lassen, werden dank des für den Wandel offenen und auf Menschenwürde aufbauenden schützenden Rahmen entkräftet. So darf jeder, der will!

Weil wir davon ausgehen, dass diese Bewegung ähnlich wie beim Mauerfall 1989 das „i“-Pünktchen der friedlichen R\*Evolution ist, bieten wir konstruktive Begleitung auch in Bezug auf die kollateral wichtigen Bewusstseinschritte.

In der Vorbereitung werden sich konkrete Netzwerke zeigen. Es ist offensichtlich, dass es längst vielerorts kleine Gruppen, Lernorte und viele Interessierte gibt. Deshalb sehen wir unsere Hauptaufgabe im „Rahmen-Halten“ und „Entfalten-Lassen“. Essentiell und holofraktal dem Wesen der selbstbestimmten Bildung nachempfunden, entfaltet sich das Projekt dem Zeitgeist entsprechend. Dabei wirken sowohl die Kräfte der Dankbarkeit an alle Pioniere und Wegbereiter der Fairgangenheit als auch der Sog der Zukunft mit den bunten Visionen eines menschenwürdigen Lebens.

Auf der Webseite und im social media werden wir unter HOLIVERSAL® BILDUNGSWELT die Informationen aufbereiten. Wer sich selbst engagieren und mit seinen Fähigkeiten einbringen mag, kann dies gern anbieten. Wir freuen uns auf die wunderbare Teamarbeit aller Menschen. Bisher sehen wir nur teilweise die konkreten Aspekte und sind daher mit sehr viel Innovationskraft und Mut für neue Wege unterwegs. Alle Impulse, die wir in die Tat umsetzen, kommen aus dem Einheitsfeld. Manchmal fällt es schwer, dafür rationell nachvollziehbare Erklärungen zu liefern.

Deshalb laden wir ein, einfach gemeinsam nach den Antworten zu forschen - letztlich liegt es an Jedem, sich gleich als Freilerner (egal welchen Alters) von den alten Mustern der vorgekauften Information zu lösen.

Wir freuen uns auch über Investoren (Zeit & Geld) sowie klare Anfragen, wenn es für einzelne Projekte oder mutige Familien besondere Aspekte gibt. Die Entfaltung der Details zeigt, dass wir tatsächlich in der Praxis erfahren dürfen, dass nun in Deutschland zukunftsfähige Bildungswege Teil der gelebten Realität sind. Die Erfahrungen der bereits schulfrei aufwachsenden jungen Menschen und ihren Familien sowie vieler Projekte und Visionen bereichern das ganze Feld!

# Der Schulzwang ist Geschichte



*„Zwang erbittert die Schwärmer immer, aber  
er bekehrt sie nie...“  
(Friedrich von Schiller)*

Es ist schon bezaubernd, wie auch die Literatur uns den Weg und die Besonderheiten der Kollektivseele der Deutschen spiegelt. Als ich über dieses Zitat stolperte, wusste ich, dass hier ein Schlüssel zu finden war.

Die heimtückische List in dem Heldendrama „Kabale und Liebe“, die sich der Herr Wurm ausdachte, führt zu vielen Wirren und letztlich dem tragischen Tod des Liebespaares. Analog stelle ich mir die jungen Menschen und ihre Eltern vor - sie lieben sich und leben innige Bindung als liebevolles Recht. Ein derartig haltgebender Rahmen für die Entfaltung des Nachwuchses ermöglicht tatsächliche Bildung ... wie im griechischen SCHOLA zu finden: ein Ort der Muße und Hingabe, um sich selbst und mit der Welt zu erkennen.

Die erbitterten Schwärmer (Schmetterlinge) fliegen wild und haben sich viele Schmerzen auf dem Weg zugezogen. Auch Freilerner sind in den Tod gesprungen und haben Leid erfahren. Doch: die urtypische Liebe und somit der geistige Ursprung allen Sein ist unbekehrbar. Selbst im Angesicht von übermächtigen Mustern und Machenschaften gibt es kontinuierlich diesen inneren Funken, der sich zeigen will.

Wir könnten die Geschichte des Schulzwangs als ein Epos auf die Bühne bringen und zeigen, welche tieferen Beweggründe und gesellschaftlich-kulturellen Umstände im Laufe der Zeit zu dem geführt haben, was erst 2020 durch die Wiedereinführung der Bildungsfreiheit in Deutschland aufgelöst werden konnte. Im 21. Jahrhundert ist es dank der radikalen Ehrlichkeit möglich, das Spannungsfeld zu halten und die Illusion aufzulösen. Die Transformation ermöglicht den Wandel zu einem zukunftsfähigen Ansatz von Bildung.

Die kirchlichen und politischen Interessen wurden im Zeitalter der HOLIVERSAL® BILDUNGSWELT eindeutig hinter die Bedürfnisse der jungen Menschen und ihrer Familien gestellt. Die praktischen Erfahrungen aus all den Jahren der „illegalen“ Freilernerei konnten den Menschen in den Ämtern und Behörden, den Politikern und auch den Eltern und Pädagogen ausreichend Mut machen, sich auf die von den Jungen und Mädchen eingeforderten neuen Wege zu begeben. Das Strahlen und die steigende Lebensfreude für alle Beteiligten diente als Gradmesser des Erfolgs.

Die ehemals staatlichen Vorgaben bezüglich Rahmen, Inhalt, Zeiten, Finanzierung, etc. inklusive Einmischung in die familiäre Privatsphäre wandeln sich. Nun ist eine neue Form der würdigen Kooperation aller an der Bildung friedvoller Gesellschaften interessierten Menschen möglich.

Die Hinwendung zu den essentiellen Werten und das klare Fairtrauen in die ganzheitlichen Prozesse rundet den Wandel im Bildungssystem als Teil der Transformation in allen Bereichen des täglichen Lebens (achtsame Ernährung, Chancen auf Vielfalt, gewaltfreie Kommunikation, Liebe, Wertschätzung für Naturressourcen, Teamarbeit) ab. Nach der Übergangsphase mit vielen Fragezeichen normalisiert sich das Leben als Ausdruck von Freude und Frieden.

# Grundgesetz und Menschenrechte



*„Gesetze sind wie Spinnenweben, die von großen Fliegen durchquert werden können, während die Kleinen gefangen werden.“  
(Honoré de Balzac)*

Die fiktive juristische Gestalt der „Bundesrepublik Deutschland“ regelt sich und das Wirken der in ihr wohnhaft gemeldeten Personen (Objekte) auf der Basis des 1949 in Kraft gekommenen Grundgesetzes. Bis zum heutigen Tage gibt es keine Fairfassung (keine faire Fassung) für die Rechte der Bürger dieses Staatskonstruktes - vor allem weil es bis dato an einem internationalen Friedensabkommen und somit der Souveränität der deutschen Nation mangelt.

Für das ganzheitliche Bild der tatsächlichen Rechtslage hat mir auch die Klarheit über das System an sich geholfen. Deshalb fasse ich kurz zusammen, wie das Konstrukt der juristischen Person Deutschland organisiert ist / sein sollte:

Die Gewaltenteilung beschreibt ein Organisations- und Funktionsprinzip, das mit der Verfassung dem Rechtsstaat eine innere Ordnung gibt. Dabei gilt die Dreiteilung der Hoheitsbereiche von staatlicher Gewalt in Gesetzgebung (Legislative - das Parlament und die Politiker), ausführende Gewalt (Exekutive - Regierung und öffentliche Verwaltung) und Rechtssprechung (Judikative - Richter und Gerichte).

1. **Legislative:** Beratung und Festlegung von Gesetzen im inhaltlichen und formellen Sinn sowie die Kontrolle der beiden anderen Bereiche der Gewaltenteilung. Zur Legislative zählen das Volk, die Politiker und alle für die Gesetzgebung konsultierten Instanzen wie zum Beispiel der Bundestag, der Bundesrat, die Landesparlamente, gemeinsame Ausschüsse (wie z.B. die Kultusministerkonferenz) und die Wahlberechtigten.

Jegliche Gesetzgebung ist an die verfassungsgemäße Ordnung gebunden!

2. **Exekutive:** Die vollziehende Gewalt ist das Organ für die Ausführung der Gesetze. Hier sind die Gubernative (Regierung) und Administrative (öffentliche Verwaltung) gemeint. Als Ableitung von bestehenden Gesetzen können Rechtsverordnungen erlassen werden. Zu den vielen verwaltungstätigen Behörden gehören Polizei, Finanzamt, Staatsanwaltschaft, Justizvollzugsanstalt und auch die Rechtspflege und der Justizapparat; Landratsamt, Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie Kreistage ebenfalls.

Die Behörden erteilen Bescheide und fassen Beschlüsse, die dem Bürger mitgeteilt werden. Diese Verwaltungsakte betreffen das Verhältnis von Bürger und Staat. Jeder Akt ist anfechtbar - so kann der Bürger Widerspruch erheben und das Recht auf Prüfung der Rechtmäßigkeit einklagen.

Die Exekutive ist an Recht und Ordnung gebunden.

3. **Judikative:** Die richterliche Gewalt im Staat ist an Gesetz und Recht gebunden. Sie ist Richtern anvertraut und wird durch das Bundesverfassungsgericht, durch die im Grundgesetz vorgesehenen Bundesgerichte und durch die Gerichte der Länder ausgeübt.



Die Bundesgerichte sind die in ihrem Themengebiet obersten Gerichte: Bundesgerichtshof (ordentliche Gerichtsbarkeit) in Karlsruhe (BGH), Bundesarbeitsgericht (Arbeitsgerichtsbarkeit) in Erfurt (BAG), Bundesfinanzhof (Finanzgerichtsbarkeit) in München (BFH), Bundesverwaltungsgericht (Verwaltungsgerichtsbarkeit) in Leipzig (BVerwG) und Bundessozialgericht (Sozialgerichtsbarkeit) in Kassel (BSG).

An diesen fünf obersten Gerichtshöfen sind 332 Richter beschäftigt. Beim Bundesverfassungsgericht sind es weitere 16. Alle werden vom Richterwahlausschuss gewählt. Sowohl die Justizminister der Länder als auch 16 vom Bundestag gewählte Mitglieder gehören diesem Ausschuss an. Die deutsche Staatsangehörigkeit und ein Mindestalter von 35 Jahren sind Voraussetzungen für Kandidaten auf das Richteramt an den Gerichtshöfen.

Mit Stellungnahme zur Eignung, Wahl in geheimer Abstimmung nach dem einfachen Mehrheitsprinzip und der Ernennung durch den Bundespräsidenten wird über die Besetzung der Richterposten bestimmt.

Eigentlich war in der Originalversion der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland ein Oberstes Bundesgericht vorgesehen, das den fünf Gerichtsbarkeiten zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtssprechung vorgestellt sein sollte. Statt dessen Errichtung übernimmt der „Gemeine Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes“ nun in Karlsruhe diese Aufgabe.

Zusätzlich zu diesen drei theoretischen Standardaspekten der Gewaltenteilung sind faktisch heutzutage und mit Blick auf die Überwindung der angeblichen Schulpflicht weitere interessante Perspektiven wichtig und hilfreich:

**Gesellschaftliche Meinung:** auch wenn es seit Jahrhunderten Tradition ist und für fast jeden in seiner Kindheit als völlig „normal“ galt, so ist die Annahme „man müsse doch in die Schule“ (um was zu lernen / weil es so sei / wegen der Gesetze) völlig irrelevant für den tatsächlichen rechtlichen Rahmen! Seit vielen Jahren gibt es in einigen Bundesländern Urteile in Familien- und Verwaltungsgerichten, die Ausnahmen von der sogenannten allgemeinen Schulpflicht darstellen. Es ist wichtig, dass diese Funken der Hoffnung wertgeschätzt und im richtigen Licht als Zeichen des Wandels gesehen werden. Obwohl mit diesen Erfolgen für Selbstbestimmung in der Bildung bereits die Nichtigkeit der Gesetze untermauert wird, gilt es bewusst die unbewusste Dynamik der gesellschaftlichen Meinung mit all ihrer Trägheit und Angst vor Wandel zu überwinden.

**Presse / Medien:** die Massenmedien werden auch als vierte Gewalt bezeichnet. Dank den internet-basierten sozialen Netzwerken sinkt die Bedeutung der vor allem staatlich finanzierten (und somit inoffiziell in der Berichterstattung gefärbten) Presse beachtlich. Wir plädieren für maximal mögliche Präsenz in den Medien, um auf diese Bevölkerungsschicht (und die Bedürfnisse der jungen Menschen) deutlich genug den Schutzensel zu stellen.

**Lobbyismus:** unter Einflussnahme können wir uns die bewussten und unbewussten Aspekte der alten Strukturen vorstellen. Neue Wege beängstigen auf vielen Ebenen - auch in der Wirtschaft (Wie ändert sich das Konsumverhalten?) und der Politik (Wie regiert man freie Menschen?). Die menschliche Psyche ist extrem nervös in Bezug auf größere Neuheiten und blockiert daher oft weitreichend etwaige Bewegungen! Aufgrund jahrhundertelanger Phasen von Herzenskälte ist nun Lobbyismus für die jungen Menschen und ihre Bedürfnisse angesagt ... Holiversal® tritt dafür ein!

**Gewalt:** oft ist im Rahmen von gesellschaftlichem Wandel zu beobachten, dass alte Muster (auch) gewaltsam wirken. Vor allem kurz vor dem neuen Weg (also mitten im Übergang) kann die Willkür zur Anwendung kommen - wie bei einem Drachen, der mit seinem Schwanz noch wedelt.

Im Fall der deutschen Schulpflicht sind hier die Angst-Energien aus den Anfängen des Gesetzes zur Untersagung von Hausunterricht aus dem Jahr 1938 im Kollektivsinn aktiv. Der unangenehme Effekt gleicht der Heilungskrise in einer Entgiftungskur. Kurz vor dem tatsächlichen Erfolg der Entschlackung (Abschaffung des Schulzwangs) kann zunächst durch den Abtransport der vorher eingelagerten energetischen Schadstoffe (Manipulation und Traumata) eine schlimmere Situation entstehen. In den letzten Jahren sind sehr giftige Emotionen zutage getreten. Ich habe diese feinsinnlich wahrnehmbaren Aspekte persönlich erfahren und weiß um die Intensität der „Schattengestalten“.

Das Schlimmste ist nun geheilt und wir können hoffen. Lasst uns in all unseren Bemühungen ganz klar, bewusst friedvoll und die jungen Menschen schützend der Weg sein!

**Einschätzungsprärogative:** Diesen rechtlichen Aspekt habe ich bei der Recherche gefunden und viel Kohärenz in mir gespürt. Es geht bei der Einschätzungsprärogative um das Vorrecht des Gesetzgebers (Legislative - also Parlamente und Wahlberechtigte), letztfairbindlich zu entscheiden, ob bestimmte gesetzliche Regelungen zur Erreichung eines legitimen Ziels geeignet / erforderlich sind. Die Option ist im Rang über dem Bundesverfassungsgericht anzusiedeln und beschränkt sich auf offensichtliche Verstöße. In meiner Wahrnehmung ist dieses Werkzeug ein wunderbarer Weg, ohne lange bürokratische (energetisch anstrengende) Wege und Instanzen neue Klarheit zu schaffen.

So kann ohne Probleme und im Einklang mit moderner Wissenschaft zum Ausdruck kommen, was immer deutlicher wird: die in den Landesschulgesetzen beschriebene Pflicht zum Besuch einer Schule widerspricht in vielen Punkten den Artikeln des Grundgesetzes in Bezug auf die freiheitlichen Rechte der Menschen. Davon betroffen sind vor anderem:

- Menschenwürde
- Bildungsfreiheit
- Gleichberechtigung
- Informationsfreiheit
- Familienprivatsphäre

Weder die Anwesenheit in einem Gebäude, das zu den vom Staat genehmigten / kontrollierten / finanzierten Orten namens „Schule“ gehören muss noch die bewusst zwanghafte Erwirkung der Einhaltung der Schulpflichtgesetze dienen der zeitgemäßen Bildung der jungen Menschen.

Aus der Physik und der Soziologie, der Hirnforschung und sogar der Geschichte und auch der Philosophie ist bekannt und bewiesen, wie Zwang und Fremdbestimmung sowohl Selbstwertgefühl als auch Immunsystem und die Motivation für Potentialentfaltung blockiert oder erheblich bremst. Es gilt, eine passende Sicht auf die tatsächlichen Bildungsphänomene im 21. Jahrhundert zu gewinnen.

Letztlich spielt die kollektive Intelligenz und die Orientierung an Problemlösungen eine entscheidende Rolle. Es gilt also, im wohlwollenden Rahmen die eigenen Grenzen zu erkunden und friedlich reifende Resilienz als Ressource aufzubauen. Für all diese Aspekte von Bildung sind sowohl die aufgeführten Pflichten als auch die Zwänge, die zu deren Durchsetzung angedroht sind, völlig ungeeignet. Die Zeit ist vorbei, dass wir uns knebeln lassen. Jetzt sind wir FREI.

Mit der Einschätzungsprärogative liegt es in der Hand des Gesetzgebers (also des Volkes und seiner Fairtreter), unter Beachtung der Sachgesetzlichkeiten zu entscheiden, welche Maßnahmen dem Interesse des Gemeinwohls angemessen sind. Es ist vorstellbar, dass ein Erlass zu diesem Thema im Frühjahr 2020 folgendes festlegt:

1. Mit Wirkung zum 01. Juni 2020 entfällt die Pflicht der Bestuhlung und Anwesenheit in schulischen Gebäuden in allen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland.
2. Jegliche laufende Prozesse und Aktenvorgänge, in denen Eltern unter Druck gesetzt bzw. kriminalisiert und junge Menschen pathologisiert werden, weil sie sich in der Interpretation der nun unwirksamen Richtlinien auf alternativen Bildungswegen befinden, sind einzustellen.
3. Wer sich (junge Menschen und ihre Familien) für staatlich geförderte Bildungswege (Schule) entscheidet, kann Fürsorge und Professionalität, weltoffene Dialektik und Weitblick im vom Ministerium für Bildung zu organisierenden zeitgemäßen Schulsystem einfordern.
4. Familien, die in den letzten Jahren physisch, seelisch oder geistig Schaden durch den im rechtlichen Rahmen entstandenen Interessenskonflikt / Widerspruch der Gesetzgebungskompetenzen erlitten haben, mögen sich in den dafür einzurichtenden Orten für heilsame Kommunikation melden, damit die Wunden der Fairgangenheit gemeinsam aufgelöst werden..
5. Individuelle Bildung ist und bleibt Menschenrecht.
6. Eltern begleiten ihre Kinder in familiärer Privatsphäre und können sich vom Staat Unterstützung holen.
7. Das Grundgesetz wird im Artikel 3 ergänzt, damit auch die Gleichbehandlung in Bezug auf Menschenrechte unabhängig vom Alter garantiert wird. Auf diese Weise wird im höchsten Rechtsgrundsatz ermöglicht, dass auch junge Menschen ihren Willen zum Ausdruck bringen.

Vielleicht erscheinen die letzten Punkte dem Leser sehr visionär. Ich nehme mit Bezug auf das Eingangszitat wahr, dass es wichtig ist, uns mit der Klarheit unseres SEIN als lebendige Menschen anzuerkennen. Wenn wir groß genug träumen und handeln, dann sind wir immun gegen die Illusionen der selbst fabrizierten Matrix und können uns von den menschenfeindlichen Mustern im Kollektivgedächtnis distanzieren. In meinem inneren Bild erfahren wir uns selbst als kosmische Wesen und werden mit all der Größe unserer NatUR gleichzeitig so feinstofflich wie Sternenstaub. Auch mit dieser Wahrnehmung ist das Durchfliegen des Spinnennetzes möglich.

Der Blick weit über den Tellerrand hinaus ist in meiner Erfahrung sehr heilsam. So gilt es bewusst, einmal zum Mond oder die erwünschte Zukunft zu fliegen und die von dort mitgebrachte Klarheit ins Hier & Jetzt zu manifestieren. Der diesbezügliche Text fließt einfach so aus mir heraus, dass es wohl im Bereich des Möglichen liegt, dass diesen Sommer der Start in eine zeitgemäße Bildungskultur gelingt. Dafür sind bekanntlicherweise ganz andere als die gesetzlichen Themen essentiell - denn die jungen Menschen fühlen sich eh frei (solange sie noch selbstbestimmt leben). Weil wir mit der Menschenwürde und demütiger Hingabe in die kosmischen Prozesse schwingen, wird es gelingen!

Um den Kopf frei zu haben für die inhaltliche und strukturelle Gestaltung der zeitgemäßen Bildungslandschaft ist es wichtig, auf der rechtlichen Ebene so viel Ehrlichkeit wie möglich anzustreben. Dabei spielt auch die kraftvolle Energie von „zivilem Ungehorsam“ eine essentielle Rolle. Grundsätzlich gilt es, uns zu erinnern, wieviel Wandel in der Geschichte der Rechtsstaaten nur durch Überwindung angeblicher gesetzmäßiger Vorschriften möglich war. Edward Snowden meinte zu diesem Thema einmal:

„Es gab Zeiten in Amerikas Geschichte, in denen das Richtige zu tun, illegal war. Manchmal ist es wichtig, ein Gesetz zu brechen, um im Leben voran zu kommen.“

Auch Johann Wolfgang von Goethe hatte derartige Einblicke. Er war der Meinung, dass ein detailliertes Studium aller Gesetze unzureichend Zeit im Leben lassen würde, um die rechtlichen Anordnungen zu übertreten.

In diesem Sinne gehen wir mit großen Schritten in die neue Zeit und bleiben in der friedlichen Ruhe, die uns ans Ziel bringt. Ich empfehle dabei vor allem auch die bewusste Empathie mit den Menschen, die in den Ämtern arbeiten. Schon oft ist in Gesprächen deutlich geworden, wie sehr sie in einem Spagat zwischen ihrer Menschlichkeit und der strikten Erfüllung der dienstlichen Vorschriften stecken. Sowohl die Ähnen des übergriffigen Systems, als auch die daraus erklärbare Angst vor unbekanntem Wegen, sind elementare Aspekte der Kommunikation mit Behörden.

Die erlebte Ignoranz und mangelnde Toleranz, das fehlende Gefühl von „dem Volk dienen“ und auch der augenscheinliche Hochmut darf mit Abstand gesehen und als Teil der momentanen Situation angenommen werden. Wenn beide Aspekte (die frei sich bildenden Menschen und das im Kontrollmodus agierende Staatskonstrukt) ihre Positionen klar darlegen und die Spannung im Feld halten, gibt es zum perfekten Zeitpunkt den Kollaps im System und wir erleben eine Überraschung ähnlich der Grenzöffnung am 9. November 1989. Ich habe es erlebt - damals als 16 jährige und in den letzten Jahren immer wieder in Einzelfällen.

Weil wir nun auf HOLIVERSAL® und souveräne Wege für zeitgemäße Bildung vorbereitet sind, kann sich der alte Zwang fairabschieden. Wir feiern das Leben in Liebe.

# Welten erobern und Forschergeist leben



*„Fürchte dich nicht, vor der unendlichen Weite des  
Universums, denn Du findest Deinen Platz darin..“*

Die stete Lust auf Bewegung und Erforschung unserer Welt ist ein klares Zeichen für geistige Gesundheit. Wer Fragen hat, macht sich auf den Weg und findet seine Antworten. Nebenbei - wie ganz zufällig - werden auch viele andere lebenserfüllende Klarheiten möglich. So ist sinnerfülltes SEIN eine Nebenwirkung vom Forschergeist.

Archetypisch können wir diesen natürlichen Impuls in Bezug auf die Eroberung der eigenen Umwelt sowohl in jedem Individuum als auch in der Geschichte der Menschheit wiedererkennen. Sobald ein Baby krabbeln kann, macht es sein Umfeld zum Forschungsgebiet. Vorher schon hat es mit dem Mund ALLES entdecken wollen, was in seine Reichweite gelangt. Jede neue Eroberung produziert Glückshormone und ist Motivation, den nächsten Impulsen ebenfalls zu folgen. Immer wieder gilt es, Beobachtungen und Erfahrungen zu machen. Der natürliche Lernprozess ist ein Kontinuum, weil er sich aus der Quelle der Lebendigkeit im Kontakt mit den universellen Kräften nährt.

Mit dem holofraktalen Blick auf unsere Existenz und der Klarheit über Grenzen sind auch die Zeiten von Eroberungen und Kolonialisierung in diesem Forschergeist einzuordnen.



Allerdings sind durch Mechanismen von Macht und Kontrolle sowie der Selbstentfremdung die Menschlichkeit und das natürliche Umfeld gestört worden. Diese Tatsache hat die Harmonie im Kollektivgedächtnis und somit die Selbstorganisationsimpulse und -prozesse traumatisiert. Als Bild können wir uns die Grenzenlosigkeit einer Explosion vorstellen, wobei jedes Teilchen sich im Kosmos etwas allein und von den anderen getrennt vorkommt.

Heilung geschieht durch den Blick aus dem Kosmos auf das Szenarium. Es bedarf mehr als nur über den Tellerrand hinauszugehen. Mit Holiversal® sind wir in ganzheitliche Wahrnehmung eingetaucht, die im Innen wie im Außen ermöglicht, das große Bild zu sehen. Dabei wird klar, dass ALLES und somit JEDER Impuls weiterhin Teil des gleichen Feldes sind. Im gesunden Stadium können wir uns sowohl als das Ganze als auch als Teil des Ganzen erkennen. Dann hält uns das Feld der Liebe und wir üben als Individuen die Empathie als Botschafter untereinander.

Für die Erdung der nun anstehenden Prozesse sei gesagt, dass wir alle Antworten in uns finden. Es gilt, unsere Bedürfnisse wahrzunehmen und liebevolle Räume für die inneren Kinder zu gestalten. Durch die eigene Erfahrung üben wir die empathische Anbindung mit den Kinderseelen. Die wunderbare Teamarbeit zwischen jungen Menschen und den Bezugspersonen zeigt sich in der Praxis vor allem im realen Kontakt. Wenn wir uns in die Augen schauen und einfach wissen, dass wir gemeinsam weltbewegende Prozesse erleben. Tief im Herzen wissen wir alle genau, was in uns reift. Die eigentliche „Arbeit“ liegt in der Entspannung und Vorbereitung der Erwachsenen auf diese neue Welt mit den erwachten Kindern. Ich freue mich sehr, dass die alten Ego - Geschichten durch den FRIEDEN überschrieben werden.

# Geduld als Zeichen von Reife und Stärke



*„Geduld ist keinesfalls passiv zu bewerten - sie ist Ausdruck von konzentrierter Stärke.“  
(Bruce Lee)*

Wie oft habe ich mich in den letzten Jahren gefragt, warum die Menschen in Deutschland noch immer hörig mit dem alten System schwingen. Als ich für mich bewusst erkannt hatte, dass ES eine Illusion ist und jeder eingeladen ist, selbige zu durchschauen, begann die harte Geduldsprobe.

Eine mütterliche Freundin hat mir in einem anderen Zusammenhang erklärt, dass „Geduld“ eine der kraftvollsten Werkzeuge (Waffen) der reifen Frau sei. Also nahm ich es als sportliche Übung und wirkte tagtäglich und kontinuierlich für die reifende Klarheit in MIR. Logischerweise würde dann früher oder später im Kollektivgedächtnis der Reifegrad erreicht werden, mit dem der Wandel möglich ist.

Genauso haben auch andere Pioniere im Feld für die Befreiung vom illusorischen Zwang in Bezug auf die Schulgebäudeanwesenheit ihre Prozesse durchlebt. Im April 2019 habe ich - einem Impuls folgend - den mir mehr oder weniger bekannten Akteuren der vorangegangenen Jahre im Namen aller jungen Menschen DANKESCHÖN gesagt. Noch immer steht ein Treffen aller Gleichgesinnten aus, um die Kräfte wirksam zu bündeln und unsere Größe zu sehen.

Die Anspannung im Feld hat in den letzten Jahren immer wieder dafür gesorgt, dass sich die einzelnen Organisationen und Gruppierungen, die ja eigentlich das gleiche Ziel haben - nämlich die BeFREIung der jungen Menschen (und damit der inneren Kinder aller Beteiligten) eher auf ihre Unterschiedlichkeiten statt gemeinsame Ansätze beriefen. Das hat zu Streit und somit Spaltung geführt und in meinen Augen den Prozess langsamer gestaltet als nötig.

Sicherlich waren auch diese Aspekte Teil des großen göttlichen Plans und so bin ich dankbar, dass mittlerweile erkennbar ist, wie die Intensität der Thematik FREI SICH BILDEN statt Schulpflicht deutschlandweit zunimmt. Ich nehme uns alle als ein wunderbares Team wahr, in dem jeder seinen Beitrag leistet. Auf nichtmaterieller Ebene sind wir in diesem Bild miteinander fairbunden und dienen dem höheren Zweck. Unsere Impulse kommen aus der Schwarmintelligenz und so sind wir uns eigentlich einig!

Mit der fortschreitenden Bewusstheit über derartige subtile Sichtweisen wird sich auch irgendwann die Chance ergeben, offenen Austausch über systemische soziale Lösungen zu führen. Dann wird meine Geduld prämiert und wir feiern die Reife des deutschen Kollektivbewusstseins. Ich bin davon überzeugt, dass der unbequeme Weg für derart bahnbrechende Einsichten gesorgt hat, dass wir neben der Abschaffung der freiheitsbegrenzenden Gesetze und alter gesellschaftlichen Muster auch und vor allem Impulse für tatsächlich zukunftsfähige Bildungsperspektiven in die Welt bringen. Wie beim Staudamm ergibt sich nun wahre Größe!

Geduld an sich zeigt sich auch in Ausdauer. Diesen Fakt beschreibt man in Afrika mit den Worten „Ausdauer ist ein Talisman für das Leben“. Konfuzius sagte „Die zwei mächtigsten Krieger sind Geduld und Zeit“.

Ich sehe mich als friedvollen Krieger und durch die tiefe Anbindung mit HARA - dem Portal der Lebendigkeit - von allen Wegen bereichert. Der Fokus auf den Prozessen statt auf dem Ziel und die andauernde Reife und Heilung sind jede Anstrengung wert. Die HOLIVERSAL® Weltsicht hat mich immens bereichert und ich bin glücklich, mit immer mehr Menschen diese zarten Impulse und im Bauch wahrnehmbaren Klarheiten zu teilen. Nach meiner Erfahrung, ist es genau diese Art und Weise im Leben zu SEIN, die den jungen Menschen innewohnt.

So fühle ich, wie die Jungen und Mädchen in diese Welt kommen und uns Botschaften an die Hand geben wollen. In ihrem Spiel - egal in welchem Alter - stecken Schlüssel für die Auflösung des Leids auf der Erde. Wer sich einlässt in diese zarte Welt, fühlt sich beschenkt und gesegnet.

Und genau das probieren wir nun im großen Stil im Frühsommer. Wir leben authentisches MenschSEIN. Wir hören auf die Bedürfnisse der Kinder. Wir stehen für ihre Rechte ein und beschenken uns alle mit der Chance auf praktische Erlebnisse, die wiederum der einzige Grund sind, weshalb wir überhaupt diesen Planeten und einen physischen Körper für das Erleben wählen.

Lassen wir das Projekt BILDUNGSFREIHEIT sich selbst entfalten. Unsere Aufgabe ist die kontinuierliche Achtsamkeit und das dank der Netzwerke mögliche Klären der jeweils aktuellen Situation in unterschiedlichen Bereichen des Landes. Wir können diese beklemmenden Energien gemeinsam nachhaltig in der Erfahrung unserer Welt in konstruktive Energien wandeln! Die Kinder kennen intuitiv den Weg und ich bin im Fairtrauen auf die jungen Menschen mit ihren/m zeitgemäßen Werken / Wirken.

# Kontakt



*„Der Hauptgrund für Stress ist der tägliche  
Kontakt mit Idioten.,,  
(Albert Einstein)*

Zur Interpretation des Wortes „Idioten“ habe ich ein extra Buch geschrieben - gemeint sind hier Menschen, die einfach keine gemeinsame Schwingungsebene finden und daraus ein Problem machen. Eigentlich beschreibt es solche, die sich kaum an ihre wahre Aufgabe im Leben erinnern. Demnach ist ein stressfreies SEIN dann möglich, wenn wir uns zahlreich an unsere kosmische Essenz und das in uns angelegte wundervolle Potential erinnern, es täglich wieder ein Stück erwecken und dies für junge Menschen gelebte Normalität ist.

Uns geht es um energetische Berührung & wirkliche Begegnung, um offene Herzen und ehrliche Kommunikation. Die klare Bekenntnis zur Einheit von allem was existiert und zum Universalwesen, dass durch uns Ausdruck erhält, macht schnell deutlich, mit wem wir wie und wo kommunizieren können. Das ist als Orientierung im aktuellen Wandel vor allem für die sensiblen Menschen wichtig, damit sie Kraft und Wahrnehmung in einem geschützten Raum entfalten.

Wenn mit den Texten und Bildern in diesem Buch das Anliegen der HOLIVERSAL® Weltsicht in Bezug auf das Recht junger Menschen, sich dogmafrei, selbstbestimmt und in ihren Prozessen begleitet zu bilden, auf Resonanz trifft, dann freuen wir uns auf weiteren Kontakt.

Wen das Thema Bildung in dieser Tiefe berührt, ist offen für Begegnung auch in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Wandels. Das Projekt SCHULFREI. JUNI 2020 ist Hier & Jetzt eine konkrete Möglichkeit, gemeinsam wirkend zu reifen. Sicher finden Gleichgesinnte in allen Landesteilen einander. Großartige Impulse werden im Team in die Praxis gebracht. Die ersten Tendenzen zeigen klar, dass sich viele Menschen und Gruppen schon vorbereitet haben und nun die Chance für konkrete Schritte nutzen.

Es erfüllt mich mit Freude und Hoffnung, wie nach vier Jahren und unermüdlichem Weitergehen, Kontakte knüpfen, Einsichten teilen, Gegenwind erfahren, erneuten Mut tanken und junge Menschen beim Reifen erstaunt begleiten dürfen, nun ein derart klangvolles Konzert aller Beteiligten möglich wird. Meine kühnsten Träume von gemeinsamem Wirken aller Interessenten ist deutlich erkennbar. Ohne Konkurrenz sondern in Teamarbeit für diesen großen Traum von der BeFREIung aus alten Dogmen und dem FRIEDEN in den Herzen, bin ich dankbar in Demut mit dem Feld fairbunden.

Für nähere Informationen und auch Mitarbeit in unserem Team sind wir unter [bildung@holiversal.de](mailto:bildung@holiversal.de) und über viele Wege im social media erreichbar. Die dortigen Auftritte sind kontinuierlich am Wachsen und keinesfalls perfekt. Wir sehen uns als Pioniere auf dem Weg und erforschen nach unseren Möglichkeiten dieses wunderbare Feld. Jeder bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein und gemeinsam bauen wir uns die Zukunft, die wir als Erbe hinterlassen wollen.

Feinsinnlich sind wir montags meditativ ab 19:00 Uhr in Kontakt. Dabei begibt sich jeder an seinem Wirkort in die Stille und fühlt sich in das Einheitsfeld ein. Zwischen 10 und 100 Minuten kann das Feld gestärkt werden. Viel Freude!

# Kindeswohl



*„Wohlergehen und gesunde Entwicklung..“  
(EU-Grundrechtcharta)*

Ein wichtiger Schlüssel für das Fairständnis von Bildung ist das KINDESWOHL. Nur wer sich rundum sicher und geborgen fühlt, kann sich von klein auf mit seinen von innen kommenden Impulsen beschäftigen und die Welt als Spiel und Abenteuer erkennen. Die Wissenschaftler kennen das Phänomen der „research zone“, in der sie im Einklang mit ihrem SEIN und der NatUR durch Eingebungen zu Erkenntnissen gelangen, die als Erfindung gefeiert sind.

In einem Wohlfühl-setting - mit achtsamer Ernährung auf allen Ebenen, mit Zeit für gemeinsame Ruhe, mit gewaltfreier Kommunikation, mit dem Glauben an friedvolle Chancen, mit sozialen Kontakten den eigenen Interessen entsprechend, mit würdevollem und bedürfnisorientiertem Leben, mit wertschätzender Nutzung von Naturressourcen, mit wachsender Fairantwortung, mit Begegnung auf Augenhöhe, mit Harmonie und Teamarbeit, mit Respekt und Demut für die ganzheitlichen Aspekte des Lebens, mit Staunen über die Schönheit des Seins und mit Selbstliebe im Alltag begleiten wir junge Menschen zu ihrem Wohl.

Kindeswohl ist ein wichtiger Schlüssel für den Wandel - keine auf gesetzlichem Zwang aus alten Zeiten und harten Strukturen basierende Realität respektiert das Recht der jungen Menschen auf Würde. Als bewusste Eltern können wir achtsam begleiten und uns neu organisieren. JETZT ...



**HIER bin ich Mensch, JETZT kann ich SEIN.**

[www.holiversal.com](http://www.holiversal.com)